

Leistungsverzeichnis

1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

Bauherr:

Summe Angebot netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Summe geprüft netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|--|---------------|------------|
|---------|--|---------------|------------|

1 LV: 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

Leistungsbeschreibung

Maßnahme

Neubau Stadtteilfeuerwehr Langebrück
Lessingstraße 11 a-c in 01465 Langebrück

Bauleistung

Abbruch der Gebäude und Bodenaustausch

Angebot für

Baufeldfreimachung ehem. Gaswerk Langebrück, 1. BA

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Übersichtslageplan
- Anlage 2: Übersicht der Teilobjekte
- Anlage 3: Entsorgungskonzept
- Anlage 4: Bericht zur Gefahrstoffuntersuchung
- Anlage 5: Bericht zur Altlastenuntersuchung
- Anlage 6: A+S Plan Bodenaustausch
- Anlage 7: A+S Plan Rückbau Gaswerk
- Anlage 8: Lageplan der Freianlagen 1. BA
Abbruch mit Fällungen
- Anlage 9: Lageplan der Freianlagen 1.BA
mit Darstellung Bestand
- Anlage 10: Lageplan der Freianlagen
Planung Bauabschnitte
- Anlage 11: Freianlagen
Detail Mauer & Querschnitte
- Anlage 12: Konzept Baugrube
- Anlage 13: Geotechnisches Gutachten 22.358
- Anlage 14: Geotechnisches Gutachten 22.358-1
- Anlage 15: Geotechnisches Gutachten 22.358-1b1
- Anlage 16: Naturschutzfachlicher
Zwischenbericht

0 Vorbemerkungen

0.1 Randbedingungen

Es gelten als zusätzliche technische Vertragsbedingungen alle aufgeführten Richtlinien, DIN- und EN- Vorschriften zur fachgerechten Ausführung der beauftragten Leistung. Sie werden in der jeweils neuesten Fassung Vertragsbestandteil. Das mit der Leistungsbeschreibung vorgestellte technologische Konzept ist als Mindeststandard zu verstehen.

Die Vergabe des Auftrags erfolgt an einen AN oder ggfs. an eine Bietergemeinschaft, so dass die Koordinierung der Tätigkeiten der einzelnen Gewerke einschließlich der daraus resultierenden Schnittstellen dem AN obliegt.

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung

Stillstandszeiten sind durch angemessene Kapazitätserhöhungen zu kompensieren. Eventuelle Zweifel über Art und Umfang der anzubietenden Leistungen und Lieferungen sind vor Angebotsabgabe zu klären.

Der AN hat sich anhand der übergebenen Unterlagen einen Überblick über den Standort zu verschaffen. Eine Ortsbesichtigung wird empfohlen. Nachforderungen, welche auf Unkenntnis des Standortes beruhen, werden nicht anerkannt. Der AN versichert, dass das bei der Durchführung des Auftrags beschäftigte Personal für die Erledigung der übertragenen Aufgaben ausreichend qualifiziert ist.

0.2 sonstige Hinweise und Vereinbarungen

Der Auftragnehmer hat seine Leistungen prüfbar abzurechnen. Er hat die Rechnungen übersichtlich aufzustellen und dabei die Reihenfolge der Posten einzuhalten und die in den Vertragsbestandteilen enthaltenen Bezeichnungen zu verwenden. Die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Mengenerrechnungen, Zeichnungen und andere Belege sind beizufügen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags sind in der Rechnung besonders kenntlich zu machen; sie sind auf Verlangen getrennt abzurechnen.

Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen sind dem Fortgang der Leistung entsprechend gemeinsam mit der örtlichen Bauüberwachung vorzunehmen. Für Leistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, hat der Auftragnehmer rechtzeitig gemeinsame Feststellungen zu beantragen.

Das vom Bieter beschäftigte Personal ist zur Geheimhaltung aller personenbezogenen und betrieblichen Daten zu verpflichten, die bei der Angebotsabgabe und Auftragserfüllung bekannt werden. Bei Baumaßnahmen im Bereich der Energieversorgungsnetze und bei gemeinsamen Baumaßnahmen auch der Wasserversorgungsnetze, gilt darüber hinaus die besondere Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß § 9 EnWG. Dementsprechend dürfen diese Daten nur an Mitarbeiter oder Organisationseinheiten des Auftraggebers weitergegeben werden, die als Ansprechpartner benannt wurden.

Sämtliche Leistungen sind auf der Basis der technischen Vertragsbedingungen (Leistungsbeschreibung) zu kalkulieren.

Der Auftragnehmer haftet in vollem Umfang für Beschädigungen an Versorgungs- und Informationsleitungen aller Art. Der Auftragnehmer ist allein für die Einhaltung der zulässigen Regelwerte für den Baulärm nach den Bundesimmissionsgesetz und der TA Baulärm an den Grundstücksgrenzen zur Wohnnachbarschaft verantwortlich. Alle Maßnahmen, die zur Einhaltung der vorgeschriebenen Vorschriften notwendig sind, sind mit den Einheitspreisen

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung

abgegolten. Die Abrechnung erfolgt nach DIN 18300, Abschnitt 5.

1 Leistungsbeschreibung

1.1 Vorhabensbeschreibung

Das Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch die STESAD GmbH, plant am Standort der Stadteilfeuerwehr Langebrück (STF_LAN) in der Lessingstraße 11 a-c in 01465 Langebrück den Rückbau der bestehenden Altbebauung einschließlich einer Bodensanierung sowie die Neuerrichtung eines Gerätehauses.

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Sanierung der Altlasten sowie den Abbruch des ehemaligen Gaswerkes, der Werkstatt, des Material- und Rohrlagers sowie die auf dem Gelände befindlichen Garagen. Das Bestandsgebäude der Feuerwehr sowie das zugehörige Schulungshaus sind nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung.

Während der Bauzeit bleibt die mit auf dem Gelände benachbarte Bestandsfeuerwehr in Betrieb. Dies bedeutet, dass die Feuerwehr zu jeder Tages- und Nachtzeit ungehindert ausrücken können muss. Auch muss damit die Baustelle arbeitstäglich nach Beendigung der Arbeiten in einen Zustand versetzt werden, der das ungehinderte Ausrücken ermöglicht.

1.2 Allgemeine Angaben zum Objekt

| | |
|-----------------------|--|
| Lageeinordnung | TK10: 4849 |
| Höhenlage | ca. 218 m ü NHN |
| Gemarkung | Langebrück |
| Flurstücke | 331/2 & 332/23 |
| Fläche | ca. 3.400 m ² |
| Oberflächengestaltung | größtenteils versiegelt, gepflasterte Stellflächen und Fahrstraßen, nichtunterkellerte Gebäude |
| Standortnutzung | Leerstand |
| Umgebungsnutzung | |
| Norden | bewohntes EFH, unmittelbar angrenzend |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|--|---------------|------------|
|---------|--|---------------|------------|

Fortsetzung

| | | | |
|--------|--|--|--|
| Süden | angrenzend die BE-Fläche II zur Nutzung durch den AN, daran anschließend Gelände der DB AG | | |
| Westen | Gerätehaus der FFW Langebrück sowie DDR-Garagen, 1 Wohneinheit | | |
| Osten | gewerbliche Nutzung (PRT-Energietechnik) | | |

1.3 Angaben zur Nutzungshistorie

Entsprechend den historischen Unterlagen befand sich im Bereich der Lessingstraße 11a-c das ehemalige Gaswerk von Langebrück, welches von 1908 bis 1970 am Standort betrieben wurde.

Während der Betriebszeit befanden sich auf dem Grundstück die standorttypischen Gebäude:

- Ofenhaus mit 3 Öfen,
- Reinigerraum mit 3 Kästen und 2 Kühlern,
- Wasserregenerierraum, darunter Gruben für Teer und Ammoniakwasser (beide ca. 6m³) sowie
- Reglerraum, Kesselhaus, Kohleschuppen sowie Räume für mit Werkstätten und Lager sowie Sozialtrakte.

1928 wurde der 400 m³ Gasbehälter durch einen neuen Behälter ersetzt, dieser hatte eine Kapazität von 1.000 m³.

Nach Stilllegung des Gaswerkes 1970 befand sich bis 1990 die Meliorationsgenossenschaft Dresden auf dem Gelände. Seit 1990 erfolgt die Nutzung der Gebäude durch die Stadtteilfeuerwehr Langebrück sowie einem Baugewerbe und einen Jugendclub.

1987 wurde auf dem Gelände die Fahrzeughalle der Feuerwehr gebaut, diese wurde 2000 durch einen Sozialtrakt erweitert. Ebenfalls zu DDR-Zeiten wurden an der westlichen Grundstücksgrenze Garagen errichtet, diese wurden bis Sommer 2023 genutzt.

Im Norden angrenzend und noch vor der Lessingstraße befindet sich ein Einfamilienhaus, welches bewohnt ist. Dies ist im Rahmen der Bauarbeiten dringend zu berücksichtigen.

Das im Plan der Teilobjekte aus Anlage 2 mit "ehemaliges Gaswerk" bezeichnete Hauptgebäude wurde im Schadstoffgutachten (Anlage 4) weiter unterteilt, hier mit den Bezeichnungen *Gerätehalle*, *Jugendclub*, *Ofenhaus* und *Kohlebunker*.

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

1.4 Gefahrstoffe und Altlastensituation

Gemessen an dem Bauzeitalter der Objekte sind verhältnismäßig wenig asbesthaltige Baustoffen im Gebäude verbaut. Teerhaltige Materialien sowie KMF wurden hingegen an mehreren Stellen nachgewiesen. Die verwendeten mineralischen Baustoffe sind im Wesentlichen teilweise wiederverwertbar, teilweise müssen sie aber auch einer Entsorgung zugeführt werden.

Die geplanten Rückbaumaßnahmen umfassen vor dem eigentlichen Gebäuderückbau eine Entfernung der Störstoffe sowie die Durchführung einer Schadstoffsanierung unter den maßgeblichen Randbedingungen des Arbeitsschutzes und unter Beachtung der Vorgaben der TRGS 519 und 521 sowie allgemein der TRGS 524.

Die untersuchten Baumaterialien sind aus dem Gutachten nach Anlage 4 ersichtlich. Dieses dient als Grundlage für die Planung des Bauablaufs sowie für die Vorbereitung der Entsorgung. Hierfür liegt dem LV in Anlage 3 ein Entsorgungskonzept bei.

Auf dem Gelände befand sich neben dem ehemaligen Gaswerksgebäude ein Gasometer. Aufgrund dieser Nutzungsgeschichte handelt es sich damit um einen Altstandort. Das Antreffen von kontaminierten Bodenhorizonten (hier insb. MKW, PAK und Cyanide) wurde im Rahmen einer Altlastenuntersuchung bestätigt (Anlage 5).

Am Standort ist der vollständige Rückbau der gesamten Bebauung bis zur Baulastfreiheit geplant. Für die Erreichung dieser Baulastfreiheit sind Bodeneingriffe bis in Tiefen von mindestens 2,8 m unter GOK verbunden. Bereits mit diesen Bodeneingriffen sind kontaminierte Bodenbereiche auszuheben. Dies umfasst eine Ausweitung des Aushubbereichs über die gesamte Fläche des Gaswerks.

Mit der Entfernung der Bodenkontaminationen ist eine Entfernung der Quelle des Schadstoffpotentials verbunden, womit im altlastenrechtlichen Sinne eine Teilsanierung des Standortes in Form einer Bodenaustauschmaßnahme durchgeführt wird.

1.5 Allgemeiner Bauablauf

Die Maßnahmen werden in einem gestuften Verfahren erfolgen (Plan in Anlage 8), wobei lediglich **der 1. Bauabschnitt Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist**. Die Beschreibung der anderen Bauabschnitte erfolgt an dieser Stelle rein informativ.

Im Rahmen des 1.BA werden in den Gebäuden des ehemaligen Gaswerkes sowie den Werkstätten und dem Material- und Rohrlager die Schadstoffe entfernt, anschließend erfolgt deren Rückbau inkl. der Rückbau der Garagen.

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung

Ebenfalls wird im 1.BA der Boden unter dem ehem. Gaswerk ausgetauscht und abschließend eine Baugrube für den Neubau eines Gerätehauses der Feuerwehr angelegt. Beide Baugruben überschneiden sich teilweise.

Der 2.BA umfasst den Neubau eines Gerätehauses der Feuerwehr, zum 3.BA werden die **bis dahin genutzten Bestandsgebäude der Feuerwehr sowie das zugehörige Schulungshaus** abgebrochen und rückgebaut. Mit dem 4.BA, der Erschließung und Zufahrten für den Neubau wird das BV vrsl. 2027 beendet.

Zur Organisation der Sanierungsmaßnahme im 1.BA ist folgend der Bauablauf grob dargestellt. Sofern die vorgegebenen Termine sicher eingehalten werden können, kann durch den künftigen AN auch eine Variation in Teilen des unten beschriebenen Bauablaufs vorgenommen werden.

Bauvorbereitende Maßnahmen

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen bzgl. der Baustellenein- und -ausfahrt

Beweissicherung mit Dokumentation des baulichen Zustandes der unmittelbar angrenzenden Gebäude sowie des Wege- und Straßennetzes einschl. Detailabstimmung mit betroffenen Nachbarn und Grundstücksnutzern zu Arbeitsorganisation und Arbeitszeit

Baubeginn mit Baufreimachung auf dem Gelände: Schaffung der erforderlichen Baufreiheit mit Einzäunung der Baustelle sowie Absteckung des Baubereichs und Herrichten der Baustelleneinrichtungsflächen für die Gewerke Abbruch und Tiefbau

Herstellung der verkehrs- und ordnungsrechtlichen Sicherheitseinrichtungen und Beschilderungen zur temporären Ein- und Ausfahrt

Einrichtung der sicherheits-, arbeits- und gesundheitsschutztechnischen Anforderungen gemäß Arbeitsschutzkonzept nach Anlage 6 bzw. 7.

Schadstoffsanierung, Entkernung und Rückbau der Gebäude

ergänzende Baustelleneinrichtung zur Vorbereitung der Entfernung der Schadstoffe, insb. Asbest und KMF unter Beachtung der TRGS 519 und 521

Entfernung Asbest- sowie KMF-haltiger Bauteile in den Gebäuden einschl. teerhaltige Dachpappen und Fußböden

Entkernung der Gebäude und Entfernung weiterer Störstoffe

maschineller bzw. händischer Abbruch und Rückbau der Gebäude inkl. aller Bauteile und Fundamente:

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung

- Werkstätten und Lager, ca. 1.500 m³UR: hier händischer Abbruch unter Erhaltung der Rückwand zum angrenzenden Nachbarn inkl. statischer Sicherung
- ehemaliges Gaswerk, ca. 4.200 m³UR
- Garagen, ca. 400 m³UR

Rückbau der Oberflächenbefestigungen und Aufnahmen von Beton- und Granitpflastern zzgl. Transport an einen separaten, ca. 20km entfernten Ort

Ausbau des Oberbodens im Hofbereich bis ca. 0,5 m unter GOK und Entsorgung

Altlastensanierung mittels Bodenaustausch

Lagenweiser Aushub der Baugrube zur Bodensanierung einschl. Anlegen der erforderlichen Schürfe zur Deklaration des Aushubs; insgesamt ca. 2.000 m³ (davon rund 1.300 m³ gefährlicher Abfall).

Separierung des Bodenaushubs und zeitgleicher Abtransport von nach Deklaration belastetem Bodenaushub zur Entsorgung

Antransport von ca. 1.000 m³ geeignetem Austauschmaterial (Gütekriterium entsprechend EBV), lagenweiser und verdichteter Einbau in der Sanierungsgrube bis ca. 1,5 m unter GOK

Abschließende Arbeiten

Aushub der Grube für den Neubau des Gerätehauses für BA 2 bis ca. 1,5 m unter GOK und Herstellung einer Schutzschicht zum Schutz des Gründungspolsters

Rückbau aller Bereitstellungs- und Verkehrsflächen sowie Laden und Abtransport der nicht am Standort verwertbaren Böden und Abfälle;
 Transport zu den genehmigten Entsorgungsanlagen

Vollständige Beräumung der Baustelle bei gleichzeitigem Rückbau aller Bereitstellungs- und Verkehrsflächen mit Endabnahme und Übergabe an den AG

1.6 Entsorgung

1.6.1 Allgemeines

Die Entsorgung der beim Ausbau anfallenden Materialien erfolgt auf Grundlage KrWG und NachwV. Gemäß KrWG ist folgende Hierarchie für Abfälle gesetzlich vorgegeben:
 Vermeidung - Vorbereitung zur Wiederverwendung - Recycling - Sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung - Beseitigung.

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung

Die Qualitätskriterien für wiedereinbaufähige mineralische Aushubmassen/ Recyclingmaterial müssen der Ersatzbaustoffverordnung entsprechen. Ansonsten gelten die Annahmekriterien der Entsorgungsanlagen/ bergrechtlichen Verfüllungen.

Die Entsorgungswege sind in beigefügtem Formblatt "Entsorgungskonzept (Benennung der Entsorgungswege)" vom Bieter hinsichtlich der gewählten Entsorgungswege und Transporteure vollständig auszufüllen.

Sämtliche Entsorgungen von Abfällen sind gemäß Nachweisverordnung nachzuweisen anhand von geeigneten und prüffähigen Belegen, wie Begleit- und Übernahmescheine, Wiegescheine, Transportscheine, etc.

Abfallerzeuger für die Baumaßnahme "Rückbau des ehemaligen Gaswerkes Langebrück" ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Brand- und Katastrophenschutzamt.

Der AN ist verpflichtet, eine Nachweisführung zur Abfallentsorgung in Form eines Registers zu führen, in welchem alle Entsorgungsnachweise, Begleit-/Übernahmescheine sowie Wiegescheine zusammenzustellen sind. Dieses Register ist als vollständige Dokumentation nach Abschluss der Arbeiten unaufgefordert dem AG bzw. dem betreuenden Ingenieurbüro zur Prüfung und Weiterleitung an das Umweltamt zu übergeben. Abrechnung von Leistungen erfolgt nur nach Prüfung der entsprechenden Entsorgungsnachweise. Die im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung entstehenden Kosten für Entsorgungsnachweise oder anderweitigen Unterlagen zur Abfallnachweisführung sind, soweit sie nicht separat ausgeschrieben sind, in die Einheitspreise einzurechnen.

1.6.2 Abfalltransporte

Die Koordination / Organisation der Entsorgungstransporte hat der AN vorzunehmen. Der Aufwand dafür ist in den jeweiligen Positionen mit zu kalkulieren.

Dazu gehören:

- die Organisation und die rechtzeitige und sachgerechte Bereitstellung der erforderlichen Transportkapazitäten für die jeweilige Abfallart
- die Abstimmung der Aufnahmekapazitäten für die jeweilige Abfallart je Zeiteinheit mit der Entsorgungs-/ Verwertungsanlage

Die Abfalltransporte sind ausschließlich in abgedeckten Containern/ Transportern zu realisieren. Sondertransporte/ Lagerungen sind im LV beschrieben.

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

1.6.3 Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle nach AVV unterliegen zusätzlichen Anforderungen an die elektronische Nachweisführung (eANV).

Die Zuordnung zu "gefährlichen Abfällen" erfolgt in Verantwortung des Abfallerzeugers (Bauherrschaft) anhand der AVV. Die Entsorgung von "gefährlichem Abfall" bedingt einen vom der zuständigen Abfallbehörde bestätigten Entsorgungsnachweis. Die Entsorgung hat im elektronischen Begleitscheinverfahren (eANV) und durch genehmigte Spediteure zu erfolgen. Die erzeugerseitigen Aufgaben werden hierbei durch das als "beauftragter Dritter" fungierende, überwachende Ingenieurbüro wahrgenommen.

1.7 Sonstiges

Nach Abschluss der Arbeiten ist dem Bauherrn eine Dokumentation über die qualitative und quantitative Entsorgung aller angefallenen Abfälle und ausgebaute Teile bzw. Materialien vorzulegen.

Während der Bauphase sind die Immissionsrichtwerte der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm Geräuschimmissionen (AVwV)" und die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsFG) einzuhalten. Die Baustelle muss so eingerichtet und betrieben werden, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind, und lärmintensive Arbeiten nur in der Zeit zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr erfolgen. Bauarbeiten an Sonn- und Feiertagen dürfen nur mit Ausnahmegenehmigung verrichtet werden.

Staubemissionen ist - besonders bei anhaltender Trockenheit und Wind - durch geeignete Maßnahmen vorzubeugen, z.B. durch Planenabdeckung von Containern, Befeuchten des Materials etc.

Alle Arbeiten haben unter Berücksichtigung der Vorgaben des Natur- und Artenschutzes zu erfolgen (siehe hier die Anlage 11)

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|--|---------------|------------|
| 1. | Bereich: Planungen und Dokumentation | | |
| 1.1. | Titel: allg. vorbereitende Arbeiten, Dokumentation | | |
| 1.1.1. | Einholen Schachtscheine, Medienauskünfte Einholen Schachtscheine, Medienauskünfte für alle Ver- und Entsorgungsleitungen einschl. eventuell erforderlicher Ortstermine mit den zuständigen Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie inkl. anfallender Gebühren / Kosten 1,00 psch | | |
| 1.1.2. | Bauzeitenplan der Gesamtmaßnahme Bauzeitenplan der Gesamtmaßnahme Vorlage dieser Unterlagen beim AG in zweifacher Ausführung innerhalb zwei Wochen nach Auftragserteilung der Bauzeitenplan ist entsprechend Baufortschritt und Erfordernis zu aktualisieren und fortzuschreiben 1,00 psch | | |
| 1.1.3. | Erstellung Betriebs-, Arbeits- und Abbrucharweisungen Erstellung Betriebs-, Arbeits- und Abbrucharweisungen für Beräumung Gelände, Rückbau / Abbruch bzw. für alle auszuführenden Leistungen diese Unterlagen sind für jedes Teilobjekt getrennt zu erstellen Vorlage dieser Unterlagen beim AG in zweifacher Ausführung innerhalb zwei Wochen nach Auftragserteilung 1,00 psch | | |
| 1.1.4. | Arbeitsschutz Unterweisung / Belehrung Arbeitsschutz Unterweisung / Belehrung durch eine Sicherheitsfachkraft des AN aller auf der Baustelle eingesetzten Arbeitskräfte im Bezug auf alle auszuführende Tätigkeiten einschl. Leistungen der Schadstoffsanierung der Nachweis der Unterweisung ist schriftlich zu führen, bei eventuellem Wechsel der eingesetzten Arbeitskräfte hat eine Nachbelehrung zu erfolgen 1,00 psch | | |
| 1.1.5. | Baustelleneinrichtungsplan/ Logistikkonzept Baustelleneinrichtungsplan mit eingezeichneten Baustelleneinrichtungsflächen, Baustellenzufahrten, Zwischenlagerplätzen, Bereitstellungsflächen, Containerstellflächen, Transportwege innerhalb Baufeld bis Baustellenzufahrt (Anbindung an öffentl. Verkehrswege), Abtrennungen Schwarz-Weiß-Bereich, Standplätze, Tagesunterkunft, Bürocontainer (für AG), Sanitär- und Schwarz-Weiß-Container, Anschlüssen für Baustrom und -wasser, sowie alle weiteren Anlagen für Arbeits- und | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung 1.1.5. Baustelleneinrichtungsplan/ Logistikkonzept

Gesundheits- sowie Emissionsschutz

Termin: 7 Tage nach Auftragserteilung
 Übergabe an AG in 2-facher Ausfertigung Papier A 3, 1x
 Digital (PDF)

1,00 psch

1.1.6. Baubegleitende Dokumentation

Baubegleitende Dokumentation mit sämtlichen zur
 Ausführung der Leistung erforderlichen

- Genehmigungen,
- Nachweisen der Eigenüberwachung,
- Qualitätsnachweise für eingesetzte Materialien,
- Liefernachweise für eingesetzte Materialien,
- Verdichtungsnachweise,
- Nachweisdokumentation Arbeits-, Sicherheits-,
 Gesundheits- und Immissionsschutzdokumentation,
- Vermessungspläne,
- Entsorgungsnachweisen, Begleit- und Wiegescheine/
 Übernahmescheine,
- Bautagesberichten mit LV-Positionszuordnung der
 Leistungen,
- lt. vorgegebener Gliederung der Bauoberleitung,
- Fotodokumentation von allen Arbeitsabschnitten bzw.
 Teilleistungen.

wöchentliche Zusammenstellung der jeweils aktuellen
 Unterlagen und Übergabe zur Bauberatung - einfach auf
 Papier und digitale Fassung

Die Dokumentation ist spätestens 6 Wochen nach
 Abschluss der Sanierungsarbeiten (digital + als
 Papierausfertigung) der ÖBÜ zu
 übergeben.

1,00 psch

1.1.7. Abschlussdokumentation des AN

Baudokumentation des Auftragnehmers für den AG
 erstellen.

Darin sind als Mindestleistungen zusammenfassend
 darzustellen:

Mengennachweise
 die Umfänge der Aushubumlagerungen,
 die Umfänge des aufgebrauchten Verfüllmaterials,

Lieferscheinnachweise für alle gelieferten Baustoffe

Qualitätssicherung gemäß Qualitätssicherungsprogramm
 die vollständigen Ergebnisse der Qualitätssicherung
 (Eignungsprüfungen, Einbauüberwachung und ggf.
 Fremdüberwachung), Eigenüberwachungen
 (Verdichtungsnachweise), Probenahmeprotokolle,
 Ergebnisprotokolle, Bewertungen und Aufmaße

Vermessungsunterlagen
 markscheiderische Vermessung,
 Uraufmaß
 Kontrollmessungen der Lagenmächtigkeit der Abdeckung,

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---|---------------|-------------|
| <i>***Fortsetzung*** 1.1.7. Abschlussdokumentation des AN</i> | | |
| abschließendes Bestandsaufmaß, Arbeits- und Gesundheitsschutz Anzeige Berufsgenossenschaft, Anzeige Landesdirektion Sachsen Messergebnisse der baubegleitenden Luftuntersuchungen Sonstiges Bautagesberichte, Bauleitererklärung, Konformitätserklärung, Fotodokumentation, Beweissicherung Abschlussbericht geheftet und geordnet mit Inhaltsverzeichnis in 2-facher Ausfertigung in Papierform und digital im jeweiligen Datenformat (dwg, dxf, pdf) zu übergeben. Lieferung der Abschlussdokumentation spätestens 3 Wochen nach Abschluss der Arbeiten | 1,00 psch | |
| Summe Titel 1.1. allg. vorbereitende Arbeiten, Dokumentation | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

1.2. Titel: Beweissicherung

1.2.1. Beweissicherung vor Baubeginn

Bestandsaufnahme und Dokumentation von den Gebäuden, Straßen, Wegen und sonstigen Anlagen die direkt an das Baufeld angrenzen bis zu einer Entfernung von 100 m nach Außen ab der Baufeldgrenze (einschl. angrenzende Flächen)

Gebäude von Außen einschl. Dokumentation der Bauwerke, Gebäude, Grenzsteine usw. innerhalb des Baufeldes die zu erhalten sind sowie Fahrstraßen im öffentlichen Bereich und Baumbestand im Baubereich

Ausführung vor Beginn der Arbeiten vor Ort einschl. Koordinierung und Abstimmung Termin mit Vertretern des Bauherrn zur Teilnahme an der Dokumentation
Ausführung durch Sachverständigen
die Bestandsaufnahme hat vor Beginn der Baustelleneinrichtung zu erfolgen

Übergabe der Dokumentation 2- fach in Papierform und digital innerhalb 5 Arbeitstage nach Ortstermin

1,00 St

1.2.2. Beweissicherung nach Bauende

Bestandsaufnahme und Dokumentation von den Gebäuden, Straßen, Wegen sonstigen Anlagen die direkt an das Baufeld angrenzen bis zu einer Entfernung von 100 m nach Außen ab der Baufeldgrenze (einschl. angrenzende Flächen)

Gebäude von Außen einschl. Dokumentation der Bauwerke, Gebäude, Grenzsteine usw. innerhalb des Baufeldes die zu erhalten waren sowie Fahrstraßen im öffentlichen Bereich und Baumbestand im Baubereich

Ausführung nach Abschluss der Arbeiten vor Ort

Übergabe der Dokumentation 2- fach in Papierform und digital innerhalb 5 Arbeitstage nach Ortstermin

1,00 St

Summe Titel 1.2. Beweissicherung

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|--|---------------|------------|
|---------|--|---------------|------------|

1.3. Titel: Dokumentation Entsorgung

1.3.1. Entsorgungskonzept der Gesamtmaßnahme

Entsorgungskonzept der Gesamtmaßnahme

verbindliches Entsorgungskonzept für alle anfallenden Abfälle

zur Vorlage für Bestätigung bei der zuständigen
Abfallbehörde

Vorlage dieser Unterlagen beim AG in einfacher
Ausführung innerhalb einer Wochen nach Auftragserteilung

1,00 psch

1.3.2. Dokumentation Entsorgung / Abfallnachweisbuch

Dokumentation Entsorgung / Abfallnachweisbuch

Übergabe eines Abfallnachweisbuches nach Abschluss der
Maßnahme mit einer lückenlosen Auflistung der entsorgten
Abfälle

1 x digital und 2x in Papierform (Original für den
Abfallerzeuger)

1,00 psch

1.3.3. Elektronisches Nachweisverfahren f. gefährl. und nachweispl. Abfälle

Elektronisches Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle und
nachweispflichtige Abfälle

- Mitwirkung bei der Erstellung der Entsorgungsnachweise
und Begleitpapiere durch den AN, rechtzeitige, fristgerechte
Bereitstellung aller dafür notwendigen Daten für den AG
- Mitwirkung bei der Bearbeitung aller Entsorgungsnachweise
und Bereitstellung für Beförderer sowie Entsorgungsanlagen

der AN hat eine kurzfristige, fristgerechte Bereitstellung und
Bearbeitung aller Daten und Dokumente zu gewährleisten, so
dass im Bauablauf keine Verzögerungen entstehen
der AN hat innerhalb 10 Arbeitstage nach Auftragserteilung
dem AG alle erforderlichen Unterlagen, Genehmigungen,
Daten zu den Entsorgungsanlagen und Beförderer zu
übergeben

1,00 psch

Summe Titel 1.3. Dokumentation Entsorgung

Summe Bereich 1. Planungen und Dokumentation

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

2. Bereich: Bauvorbereitende Maßnahmen

2.1. Titel: besondere Baustelleneinrichtung

HINWEIS BAUSTELLENEINRICHTUNG

Die Baustelle ist so einzurichten und zu betreiben, dass eine Verunreinigung des Geländes ausgeschlossen ist.

Dazu ist zu beachten:

Mineralöle und sonstige wassergefährdende Stoffe dürfen nur in doppelwandigen Behältern mit Leckanzeige oder in ausreichend dimensionierten Auffangwannen gelagert werden. Die Verordnungen und Technischen Regeln für die Lagerung wassergefährdender bzw. brennbarer Flüssigkeiten sind sinngemäß anzuwenden. Für wassergefährdende Stoffe gelten entsprechende Verordnungen über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe in letztgültiger Fassung.

Es dürfen nur Maschinen und Geräte eingesetzt werden, deren Ölsysteme absolut dicht sind. Die Maschinen und Geräte sind vor erstmaligem Gebrauch und während des Betriebens auf der Baustelle regelmäßig auf Öl- und Treibstoffverluste zu überprüfen. Erforderlichenfalls sind zusätzliche Maßnahmen zum Auffangen von Öl und Treibstoff zu treffen.

Ölbindemittel sind auf der Baustelle bereitzuhalten und auf den Baufahrzeugen mitzuführen.

Das Fahren und Abstellen von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor ist auf das zur Baudurchführung notwendige Maß zu beschränken.

Wassergefährdende Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Betankungen der Baumaschinen und Baufahrzeuge haben grundsätzlich auf den dafür vorgesehenen Flächen zu erfolgen. Ausnahmen sind nicht zugelassen.

Während der Bauarbeiten anfallende Abwässer dürfen nicht in Gewässer eingebracht und eingeleitet werden.

Toilettenanlagen, die nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind, müssen mit geschlossenen Behältern zur Abwasseraufnahme ausgerüstet sein. Die fachgerechte Entleerung der Behälter erfolgt außerhalb der Baustelle (Abfahrt in eine Kläranlage).

Das gesamte Baustellenpersonal muss zu Beginn der Arbeiten schulungsmäßig über alle Maßnahmen zum Schutz Beschäftigten im Baustellenbereich unterrichtet werden. Der AN hat dem AG einen Verantwortlichen zu benennen, der für alle Schutzmaßnahmen auf der Baustelle zuständig ist. Vom AN ist ein Havarieplan und eine Baustellenordnung zu erstellen. Der Havarieplan ist für alle gut sichtbar und dauerhaft auf der Baustelle anzubringen.

Neben den in Anlage 9 dargestellten Bereichen zum 1.BA steht als nutzbare Fläche auch der dort mit **BE-Fläche II**

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------|---------------|-------------|
|---------|---------------|-------------|

Fortsetzung HINWEIS BAUSTELLENEINRICHTUNG

benannte orange schraffierte Bereich zur Verfügung.

Die allgemeine Einrichtung der Baustelle ist in die allgemeinen Preise einzukalkulieren. Nachfolgend werden weitere, spezielle Baustelleinrichtungen genannt. Die Baustelleinrichtung für die Schadstoffsanierung erfolgt gesondert.

- 2.1.1. Baubüro für AG /ÖBÜ liefern, aufbauen und beräumen**
Lieferung, Aufbau auf der BE-Fläche und betriebsbereites Einrichten und Räumen eines Containers als Baubüro für AG bzw. dessen Vertreter mit der folgenden Ausstattung (Mindeststandard).

Ausstattung des Container des AG für die AG / ÖBÜ / BOL:

- 1 Fenster
- min. 1 Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Beleuchtung und 4 gepolsterten Stühlen, Beleuchtung gemäß Arbeitsstättenverordnung 2004;
- Besprechungstisch für die Bauberatung mit 12 Stühlen
- Stromanschluss und Elektroinstallation gem. VDE
- Kleiderablage / Kleiderhakenleiste.

Es ist sicherzustellen, dass in sämtlichen Räumen Temperaturen zwischen 18° und 21°C erreicht werden können; Heizung und Klimatisierung sind entsprechend vorzusehen.

Einschließlich Abbau und Abtransport nach Abschluss der Baumaßnahme.

1,00 St

- 2.1.2. Baubüro für AG / ÖBÜ Vorhalten und Betreiben**
Baubüro gem. vorh. Position mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. täglich reinigen.
Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten.
Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/7 des Einheitspreises vergütet.
Vorhaltungsdauer über die gesamte Bauzeit.

12,00 Wo

- 2.1.3. Sanitärcontainer liefern, aufbauen und beräumen**
Sanitärcontainer einschl. Einrichtung zum Auffangen / Ableiten/ Sammeln der Abwässer (z.B. Abwassertank)
Ausstattung mit WC, Urinal, Waschbecken, Dusche,

Trennung Bereiche Frauen und Männer
Anschluss aller notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen einschl. aller Betriebs- und Unterhaltskosten

Reinigung mind. 1x wöchentlich
Vorhaltung und Betrieb gesamte Bauzeit

1,00 psch

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|---------------|------------|
| 2.1.4. | Sanitärcontainer Vorhalten und Betreiben Sanitärcontainer gem. vorh. Position mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. täglich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/7 des Einheitspreises vergütet. Vorhaltdauer über die gesamte Bauzeit. | 12,00 Wo | |
| 2.1.5. | Reifenwaschanlage liefern, aufbauen betreiben und beräumen Errichten, Vorhalten und Betrieb über die gesamte Bauzeit und Rückbau einer Reifenwaschanlage mit regelmäßiger Absaugung und Entsorgung des Schmutzwassers Einschl. Herstellung der erforderlichen Medienanschlüsse, Verbrauchskosten, Hilfsmittel und -stoffe. | 1,00 psch | |
| 2.1.6. | Manuelle Reinigung Fahrzeuge Manuelle Nachreinigung von Fahrzeugen und Geräten mittels Hochdruckreiniger und mechanischen Reinigungsmitteln auf Anweisung der Bauüberwachung. Einschl. aller Geräte-, Material-, Personal- und Nebenkosten; Medienverbräuche werden gesondert abgerechnet. Abrechnung erfolgt auf Nachweis gem. Baustellentagebuch. | 15,00 h | |
| 2.1.7. | Stiefelwaschanlage liefern, aufbauen und beräumen manuelle Stiefelwaschanlage, auch zur Reinigung von Hand- und Kleingeräten geeignet, Auffangwanne und Bürsten einrichten und beräumen nach Maßnahmenende. Aufstellung am Ausgang zum Schwarzbereich an der SWA Medienverbrauch ist in die Position mit einzukalkulieren. | 1,00 psch | |
| 2.1.8. | Stiefelwaschanlage Vorhalten und Betreiben Stiefelwaschanlage gem. vorh. Position mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Medienverbrauch ist in die Position mit einzukalkulieren. | 12,00 Wo | |
| 2.1.9. | Haufwerkskennzeichnung Schilder zur Kennzeichnung von Haufwerken, Format A4, wiederbeschreibbar, wetterfest beschreibbar auf Erdspieß aus Metall, Höhe ca. 1 m liefern, vorhalten während der Bauzeit und nach Beendigung der Arbeiten beräumen | 3,00 St | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|---|---------------|------------|
| 2.1.10. | Beantragung, Einholung Genehmigung für Baustellenzufahrt Beantragung, Einholung Genehmigung für Baustellenzufahrt, einschl. Antrag Sondernutzung für die Baustellenzufahrt und Halteverbote im Bereich der Baustellenzufahrt nach Erfordernis bei den zuständigen Behörden, Ämtern, Eigentümern inkl. Erstellung Verkehrszeichenplan und weiterer erforderlicher Unterlagen einschl. aller erforderlichen Kosten für die Dauer der gesamten Bauzeit Abrechnung je Stück Baustellenzufahrt 2,00 St | | |
| 2.1.11. | Beschilderung der Baustellenzufahrt und Halteverbot Beschilderung der Baustellenzufahrt und Halteverbot Liefen, Aufbauen, Vor- und Unterhalten, Rückbauen, Beräumung der erforderlichen Beschilderung für die Baustellenzufahrt und der Halteverbote im öffentlichen Verkehrsbereich für die Dauer der gesamten Bauzeit Abrechnung je Stück Baustellenzufahrt 2,00 St | | |
| 2.1.12. | Reinigung der Straßen Reinigung der Straßen Reinigung der Straßen und Wege innerhalb der Baustelle sowie außerhalb der Baustelle bei Verschmutzung durch Aktivitäten der Baustelle bis 200 m nach beiden Seiten um die Ausfahrt Lessingstraße 11a-c und rückwärtige Ausfahrt zum P+R-Parkplatz für die Dauer der gesamten Bauzeit 12,00 Wo | | |
| 2.1.13. | Baustraßen, Flächen für Baustelleneinrichtung Baustraßen, Flächen für Baustelleneinrichtung, Herstellen und Rückbauen - Aushub von Boden einschl. Trennung Ober- bzw. Mutterboden, Tiefe 0,3 m, Aushubmaterial im Baufeld auf Zwischenlager Transportieren und auf Haufwerk setzen, Transportentfernung bis 150 m - Feinplanum inkl. Verdichtung auf mind. 45 MN/m ² - Liefern und Einbau Trennlage aus Geotextil, GRK 3 mind. 150 g/m ² - Liefern und Einbau Beton-Recycling 0/45 bis 0/56, RC 1 (für das Liefermaterial sind die geforderten Eigenschaften durch Übergabe der entsprechenden Zertifikate / Nachweise vor Beginn der Lieferung nachzuweisen), Einbaustärke 40 cm, inkl. Verdichtung auf mind. 80 MN/m ² , Einbau in mindestens 2 Lagen - Vor- und Unterhalten für Dauer der Bauzeit, inkl. evtl. | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|-----------------------|------------|
| | <i>***Fortsetzung*** 2.1.13. Baustraßen, Flächen für Baustelleneinrichtung</i> | | |
| | erforderliche Nacharbeiten / Ausbesserungen mit Liefermaterial - einschl. Nachweis der Verdichtung mit mind. 1 Stück (schwerer) Lastplatte je Teilfläche jeweils für das Planum und die Oberfläche | | |
| | Ausführung in mehreren Teilabschnitten und Teilflächen | | |
| | Rückbau und Entsorgung ist Bestandteil dieser Position die Nachweise für die abfallrechtlich konforme, fachgerechte Entsorgung sind spätestens mit der Abrechnung zu übergeben, dabei muss die entsorgte Menge eindeutig nachvollziehbar sein, zum Nachweis dass die Entsorgung nicht über separate Positionen im Leistungsverzeichnis abgerechnet wird, ohne Vorlage dieser Nachweise / Belege erfolgt keine Anerkennung zur Abrechnung | | |
| | Bestandteil des Rückbaus ist der Wiedereinbau des Aushubmaterials inkl. Transport vom Zwischenlager. Vor- und Unterhaltung gesamte Bauzeit, einschl. notwendiger Reparaturarbeiten | | |
| | | 350,00 m ² | |
| 2.1.14. | Überfahrt aus Asphalt, Baustellenzufahrt Überfahrt aus Asphalt, Baustellenzufahrt Ausführung im Bereich der Baustellenzufahrt (Querungen Fußweg), Ausführung in Teilmengen | | |
| | Aufbau: - Trennlage aus Geotextil, GRK 3, mind. 120 g/m ² , Überlappung an Stößen mind. 20 cm - Asphalt-Trag-Deckschicht, AC 11 TD, Dicke mind. 12 cm, an den Übergängen angeschrägt | | |
| | alle Materialien, Geräte liefern, Aufbau der Schutzschicht, Vor- und Unterhaltung während der gesamten Bauzeit einschl. evtl. erforderlicher Reparaturarbeiten | | |
| | Rückbau und Entsorgung zu Bauende | | |
| | | 30,00 m ² | |
| 2.1.15. | Bauschild aufstellen Bauschild aufstellen | | |
| | Bauschild nach Vorgaben des AG mit Angabe von Bauherr, Auftragnehmer, Planer, Bauüberwacher, etc. anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren, standsicher aufstellen einschließlich aller notwendigen Arbeiten. Bauschild während der gesamten Bauzeit unterhalten, säubern und und bis zum Bauende vorhalten (Vorhaltung einschl. bei Verlängerung der Bauzeit ohne zusätzliche Vergütung) | | |
| | Größe ca. 2,00x 2,50 m Höhe Unterkante Bauschild 3 m über OK Gelände Bauschild bleibt Eigentum des AN | | |
| | | 1,00 St | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---|---|---------------|-------------|
| 2.1.16. | Bauschild abbauen Bauschild abbauen | | |
| | Bauschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen, Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Größe ca. 2,00 x 2,50 m. Bauschild entfernen | | |
| | | 1,00 St | |
| 2.1.17. | Bauzaun Liefern, Aufstellen, Vorhalten, Unterhalten, Rückbauen Bauzaun Liefern, Aufstellen, Vorhalten, Unterhalten, Rückbauen und Beräumen | | |
| | Zaun aus Metallgitterelementen, Höhe mind. 2,0 m inkl. Füße, alle Felder miteinander verschraubt. | | |
| | Betreffende Bereiche sind die in Anlage 9 zum 1.BA bezeichneten Bereiche sowie die Einrichtung einer separat eingezäunten Fahrgasse an der südlichen Ausfahrt. | | |
| | Vorhaltung für die gesamte Dauer der Bauzeit | | |
| | | 600,00 m | |
| 2.1.18. | Tor Bauzaun Liefern, Aufstellen, Vorhalten, Unterhalten, Rückbauen Tor Bauzaun | | |
| | Liefern, Aufstellen, Vorhalten, Unterhalten, Rückbauen, Beräumen | | |
| | Tor passend zu dem gelieferten Bauzaun | | |
| | Breite des Tores nach den Erfordernissen des AN für ungehinderten Baustellenverkehr entsprechend der vorgesehenen Technik, Transportfahrzeuge | | |
| | inkl. Schließeinrichtung (mind. 7 Schlüssel oder Zahlenschloss) | | |
| | Vorhaltung für die gesamte Dauer der Bauzeit | | |
| | | 2,00 St | |
| Summe Titel 2.1. besondere Baustelleneinrichtung | | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

2.2. Titel: Arbeitsschutz

HINWEIS ARBEITSSCHUTZ

Die erforderlichen Leistungen des Arbeitsschutzes sind im beiliegenden Arbeits- und Sicherheitsplan (siehe Anlage 6) beschrieben. Die jeweilige Schutzausrüstung ist vom AN vorzuhalten und auf Anweisung der öBÜ einzusetzen.

Der AN hat alle Arbeitsschutzvorkehrungen zum Schutz der Beschäftigten gemäß des Planes für seine eigenen Mitarbeiter als auch für Nachauftragnehmer zu treffen und in den nachfolgenden Positionen zu kalkulieren.

Der AN hat alle notwendigen Anzeigen, Mitteilungen, etc. im Zusammenhang mit den Arbeiten im kontaminierten Bereich selbstständig und fristgerecht auszuführen. Die Anzeigen sind im Baustellenordner in Kopie vorzuhalten und dem AG/öBÜ vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

2.2.1. Schwarz-Weiß-Anlage liefern, aufstellen, beräumen

Schwarz-Weiß-Anlage (SWA) für alle Arbeitnehmer, die auf der Baustelle tätig sind zzgl. 2 Platz für AG/BL liefern und betriebsfertig aufstellen gemäß Abstimmung mit öBÜ/AG.

Mit Abwasserbehälter für den Sanitärbereich. Der Umkleidebereich ist vom Sanitärteil eindeutig zu trennen.

Ausstattung des Containers wie folgt:

Umkleidebereich Schwarz:

- verschließbare Umkleidespinde für Arbeitskleidung/ PSA entsprechend der Anzahl der Beschäftigten aller Gewerke zzgl. 2 Platz für AG,
- 1 Stück Heizkörper

Sanitärbereich:

- 1 Stück WC-Becken
- 1 Stück Spender Desinfektionsmittel
- 1 Stück Urinal
- 1 Stück Handwaschbecken
- 1 Stück Duschanlage
- 1 Stück Heizkörper
- 1 Warmwasserboiler ausreichend dimensioniert für Warmwasserversorgung der Dusche und Handwaschbecken

Umkleidebereich Weiß:

- verschließbare Umkleidespinde für Straßenkleidung entsprechend der Anzahl der Beschäftigten aller Gewerke zzgl. 2 Platz für AG,
- 1 Stück Heizkörper

Die Ausstattung des Containers muss der Arbeitsstättenverordnung § 47 und Arbeitsstättenrichtlinie 47/1-3, 5 entsprechen;

einschließlich der notwendigen Anzahl an Toilettenpapierhaltern, Seifenspendern, Papierhandtuchhaltern und Papierkörben im Sanitärbereich.

Einschließlich ausreichender Beleuchtung und Beheizung. An den Eingängen der SWA ist jeweils ein Windfang sowie ein Abtrittrost erforderlich.

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|---------------|------------|
| | <i>***Fortsetzung*** 2.2.1. Schwarz-Weiß-Anlage liefern, aufstellen, beräumen</i> | | |
| | Die Leistung umfasst die Anlieferung, die Aufstellung, ggf. Herrichtung von Fundamenten, den Abbau nach Ende der Baumaßnahme und den Rücktransport, einschl. der erforderlichen Anschlussarbeiten für die Medienversorgung. | 1,00 St | |
| 2.2.2. | SWA vorhalten und betreiben SWA Vorhalten und Betreiben über die gesamte Dauer der Arbeiten. Einschließlich Reinigung 2 x wöchentlich und Ersatz von Verbrauchsmitteln. Medienverbrauch ist in den EP mit einzurechnen | 12,00 Wo | |
| 2.2.3. | Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung Beschilderung der gesamten Baustelle gemäß DGUV Vorschrift 9 entsprechend der bestehenden Gefährdung durch Sicherheitszeichen entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift "Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz" | 1,00 psch | |
| 2.2.4. | Bereitstellung Persönliche Schutzausrüstung Grundausrüstung und persönliche Schutzausrüstungen gemäß DGUV 101-004 und ASP für alle Beschäftigten und 2 Mitarbeiter der ÖBÜ liefern, vorhalten und einsetzen. Die Pflege und Reinigung der Atemschutzmasken (arbeitstäglich nach Einsatz) ist in den Preis einzukalkulieren. | 1,00 psch | |
| 2.2.5. | Müllcontainer für gebr. Schutzausrüstung Liefern und Aufstellen eines geschlossenen Müllcontainers zur Aufnahme der gebrauchten Schutzausrüstung, etc.; einschl. der Vorhaltung über die gesamte Bauzeit. Einschließlich selbstständigem Wechseln nach Bauende bzw. bei Erfordernis. Transport und Entsorgung des Inhaltes gesondert. | 1,00 psch | |
| 2.2.6. | Filteranlagen für Baumaschinen liefern und einbauen Filteranlagen für Baumaschinen liefern und einbauen Maschinen (z.B. Bagger, Bohrgerät, LKW, Radlader etc.) für alle innerhalb des Schwarzbereiches vom AN eingeplanten Großgeräte für Tätigkeiten im Schwarzbereich, Filteranlage zur Atemluftversorgung einschl. der notwendigen Kabinenfilter (Vorschlag Kombinationsfilter A2P3) betriebsbereit in ausreichender Anzahl für die Dauer des Bodenaushubs liefern. | 1,00 psch | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|---|---------------|------------|
| 2.2.7. | Filteranlagen für Baumaschinen vorhalten und betreiben Filteranlagen für Baumaschinen vorhalten und betreiben Maschinen (z.B. Bagger, Bohrgerät, LKW, Radlader etc.) für Tätigkeiten im Schwarzbereich, Filteranlage zur Atemluftversorgung einschl. der notwendigen Kabinenfilter (Vorschlag: Kombinationsfilter A2P3) betriebsbereit vorhalten und einsetzen. Kosten für Wartung und arbeitstägl. Reinigung der Fahrerkabine sind im Preis enthalten. | 12,00 Wo | |
| 2.2.8. | Kabinenfilter aller Baumaschinen nach Bedarf wechseln Kabinenfilter aller Baumaschinen wechseln - Kabinenfilter (Filtertyp A2P3) für alle Filteranlagen der vorgenannten Positionen liefern und ständig in ausreichender Anzahl vorhalten und bei Bedarf wechseln. Arbeitstägl. Prüfung der Innenraumbelastung über PID incl. Dokumentation im Bautagebuch. | 2,00 St | |
| 2.2.9. | Atemschutzgerät Vollmaske liefern Atemschutzgerät für Dritte, gebläseunterstützt, als Vollmaske liefern und Personal und ÖBÜ/FÜ zur Nutzung überlassen. | 3,00 St | |
| 2.2.10. | Atemschutzgerät Halbmaske liefern Atemschutzgerät für Dritte, gebläseunterstützt, als Halbmaske liefern und der öBÜ und FÜ zur Nutzung überlassen. | 10,00 St | |
| | HINWEIS FILTER Die Standzeiten bzw. praxisgerechte Einsatzzeiten der Filter orientieren sich an der entsprechenden Schadstoffspektrumskonzentration sowie der aktuellen Tätigkeit und sind in Abstimmung mit dem Filterhersteller und der Bauleitung festzulegen. Die Nutzung der Atemmasken erfolgt vorrangig im Schwarzbereich der Baugrube zum Bodenaustausch. | | |
| 2.2.11. | Kombifilter A2P3 liefern, vorhalten Kombifilter A2P3 entsprechend DGUV-Regel 112-190 für o.g. Halb- und Vollmasken liefern, während der gesamten Bauzeit vorhalten und nach Gebrauch im bauseits gestellten Container einlagern. Abrechnung Transport und Entsorgung sind in dem EP zu kalkulieren. Die nicht verbrauchten Kombifilter bleiben nach Abschluss der Arbeiten im Besitz des AN. | 20,00 St | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|---|---------------|------------|
| | HINWEIS ATEMSCHUTZ Bei Arbeiten mit Atemschutzmasken sind die Tragezeiten für die Beschäftigten zu beachten und zu Personen genau zu dokumentieren; Arbeiten unter Masken sind nur zulässig mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung G26/2. | | |
| 2.2.12. | Arbeiten unter Atemschutz Zulage für Arbeiten unter Atemschutz, soweit nicht in anderen Leistungspositionen bereits berücksichtigt. Abrechnung zum Nachweis tatsächlich geleisteter Stunden gemäß Aufmaß / Baustellenprotokoll. Abrechnungseinheit: 1/4 Stunde | 5,00 h | |
| 2.2.13. | Benebelungsanlagen Gestellung von mobilen (Anhänger oder Raupenfahrwerk) Benebelungsanlagen (Nebelkanonen) mit hydraulisch ausfahrbaren Knickarm, Trägermast oder gleichwertig (Arbeitshöhe bis 5,00 m) zur Bindung von Geruchs- und Staubbelastungen (Emissionsschutz): Positionierung der Anlagen auf Anweisung der öBÜ Mindestreichweite des Wassernebels: 50 m Bedienung der Benebelungsanlage mit Fernbedienung: Reichweite der Fernbedienung: 100 m schwenkbar 0 bis 360° Warnlicht für "Maschine in Betrieb". 1 Anlage entspricht 1 Stück | 2,00 St | |
| 2.2.14. | Vorhaltung / Einsatz Benebelungsanlagen Vorhaltung und Einsatz der mobilen (Anhänger oder Raupenfahrwerk) Benebelungsanlagen (Nebelkanonen) mit hydraulisch ausfahrbaren Knickarm, Trägermast oder gleichwertig (Arbeitshöhe bis 5,00 m) zur Bindung von Geruchs- und Staubbelastungen einschließlich aller Nebenleistungen, Strom, Wasser, standsichere Aufstellung, Kabel- und Leitungsführungen sowie Umsetzen bei Bedarf usw. | 8,00 Wo | |
| 2.2.15. | Beräumung Benebelungsanlagen Beräumung von mobilen (Anhänger oder Raupenfahrwerk) Benebelungsanlagen einschließlich Abbau Medien usw. | 2,00 St | |
| | Summe Titel 2.2. Arbeitsschutz | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|---------------|------------|
| 2.3. | Titel: Schutz- und Sicherungsmaßnahmen | | |
| 2.3.1. | Sicherung Grenzmarkierung Sicherung Grenzmarkierung als Grenzstein/ Grenzpunkt Schutzring aus Schachtfertigteilring DN 1000, Bauhöhe mind. 500 mm, während Bauzeit einbauen und mit Bauende entfernen Die zu sichernden Grenzmarkierungen werden durch den AG vor Ort angezeigt 10,00 St | | |
| 2.3.2. | Schutz von Bäumen, Stammschutz Schutz von Bäumen, Stammschutz Durchmesser der Bäume bis 0,75 m in 1,0 m über OK Gelände Holzverschalung aus Brettern Höhe mind. 2,0 m, Dicke mind. 2,4 cm inkl. Polstermaterial mind. 10 cm Lieferrn, Montieren, Vor- und Unterhalten, Rückbauen, Beräumen einschl. erforderlicher Reparaturarbeiten Ausführung gemäß den gültigen Vorschriften der zuständigen Behörden / Fachämter für die gesamte Dauer der Arbeiten 2,00 St | | |
| 2.3.3. | Stammschutz, Verlängerung Vorhaltung Stammschutz, Verlängerung Vorhaltung bei Verlängerung der Bauzeit die nicht durch den AN zu verteten bzw. durch dessen Verschulden entstanden ist einschl. aller Kosten für Betrieb, Verbrauch, Unterhalt 2,00 StWo | | |
| 2.3.4. | Schutz von Bäumen, Wurzelschutz Schutz von Bäumen, Wurzelschutz für Bäume mit einen Durchmesser der Baumkrone bis 20 m mechanischer Schutz der Wurzelbereiche für Schäden die durch Arbeiten mit der vor Ort eingesetzten Transport- und Arbeitstechnik entstehen können 1,00 St | | |
| 2.3.5. | Wurzelschutz, Verlängerung Vorhaltung Wurzelschutz, Verlängerung Vorhaltung bei Verlängerung der Bauzeit die nicht durch den AN zu verteten bzw. durch dessen Verschulden entstanden ist einschl. aller Kosten für Betrieb, Verbrauch, Unterhalt 1,00 StWo | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|---------------|------------|
| 2.3.6. | Schutz von Schächten, Schiebern, Armaturen Schutz von Schächten, Schiebern, Armaturen mit Stahlplatten einschl. Trennlage aus Geotextil und Ausgleichsschicht aus Sand zur Herstellung einer planebenen Auflagerfläche Ausführung auf unbefestigten, unebenen Untergrund Größe der Stahlplatten mind. 2 m x 1,5 m Dicke mind. 2,0 cm Liefen, Aufbauen, Vorhalten, Unterhalten, Aufnehmen, Beräumen aller erforderlichen Materialien und Geräte Vorhaltung und Unterhaltung für die Dauer der Bauzeit 4,00 St | | |
| 2.3.7. | Schutz von Schächten, Schiebern, Armaturen, Verlängerung Vorhaltung Schutz von Schächten, Schiebern, Armaturen, Verlängerung Vorhaltung bei Verlängerung der Bauzeit die nicht durch den AN zu verteten bzw. durch dessen Verschulden entstanden ist einschl. aller Kosten für Betrieb, Verbrauch, Unterhalt 4,00 StWo | | |
| 2.3.8. | Stahlplatten für Schutzmaßnahmen Lieferung, Aufbau / Verlegen, Vor- und Unterhalten, Rückbauen, Beräumen Stahlplatten für Schutzmaßnahmen z.B. zum Schutz von Medienleitungen einschl. Trennlage aus Geotextil und Ausgleichsschicht aus Sand zur Herstellung einer planebenen Auflagerfläche Größe der Stahlplatten mind. 2 m x 1,5 m Dicke mind. 2,0 cm Vorhaltung und Unterhaltung für die Dauer der Bauzeit Ausführung in Teilmengen und Teilflächen 20,00 m ² | | |
| 2.3.9. | Stahlplatten für Schutzmaßnahmen, Verlängerung Vorhaltung Stahlplatten für Schutzmaßnahmen, Verlängerung Vorhaltung bei Verlängerung der Bauzeit die nicht durch den AN zu verteten bzw. durch dessen Verschulden entstanden ist einschl. aller Kosten für Betrieb, Verbrauch, Unterhalt Abrechnung je m ² / Woche 20,00 m ² Wo | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------|---------------|-------------|
|---------|---------------|-------------|

2.3.10. Schutz von Straßenbeleuchtung, Strommasten

Schutz von Straßenbeleuchtung, Strommasten

Betrieb der Straßenbeleuchtung muss während der Bauzeit sichergestellt sein

Mast aus Metall

Liefen, Montieren, Vor- und Unterhalten, Rückbauen,
Beräumen einschl. erforderlicher Reparaturarbeitenfür die gesamte Dauer der Arbeiten (auch bei Verlängerung
der Bauzeit)

1,00 St

| | | |
|---|--|--|
| Summe Titel 2.3. Schutz- und Sicherungsmaßnahmen | | |
|---|--|--|

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|--|---------------|------------|
|---------|--|---------------|------------|

2.4. Titel: Artenschutz

2.4.1. artenschutzfachliche Abbruchbegleitung

Bestellung einer artenschutzfachlichen Abbruchbegleitung zur baubegleitenden Untersuchung und ggfs. Benennung von Maßnahmen zur Vermeidung von Tötungen/erheblichen Störungen von Tieren sowie zur Sicherung der fachgerechten Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen unabhängig vom Abbruch- bzw. Fällzeitraum

über den gesamten Zeitraum der Baumaßnahme inkl. An- und Abfahrt

inkl. taggenauer Begehungsprotokolle
inkl. Fotodokumentation

1,00 Psch

2.4.2. Errichtung Amphibienzaun

Errichtung Amphibienzaun entlang der südlichen BE Fläche

inkl. Durchführung einer Übersichtsbegehung und Abfangen von erfassten Einzeltieren

1,00 Psch

2.4.3. Kontrollen und Übersichtsbegehungen

Durchführung von Kontrollen und Übersichtsbegehungen vor Durchführung der Rückbauarbeiten:

- Kontrolle der Traufverblechungen am alten Gaswerk
- Kontrolle von Nischen zur Begutachtung des Brutgeschehens, ggf. Anpassung der Abbruchzeiten
- Kontrolle des Fassadenrisses am alten Gaswerk vor Abbruch auf Fledermausbesatz
- Kontrolle des Spechtloches auf Fledermausbesatz

inkl. Bereitstellung aller erforderlichen technischen Gerätschaften

Hinweise aus dem Artenschutzgutachten (Anlage 16) sind zu beachten

1,00 Psch

Summe Titel 2.4. Artenschutz

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------|--|---------------|-------------|
|---------|--|---------------|-------------|

2.5. Titel: Baufeldfreimachung

HINWEIS BAUFELDFREIMACHUNG

Vorbemerkung zu Baufeldfreimachung, Fäll- und Rodungsarbeiten

evtl. erforderliche Genehmigungen für die Fällung bzw. Rodung werden vom Auftraggeber beschafft und in Kopie dem Auftragnehmer vor dem Beginn der Arbeiten übergeben

2.5.1. Mähen

Bewachsene Flächen vor dem Abtragen mähen,
Mähgut aufnehmen
Ausführung in Teilflächen.
Entsorgung wird gesondert vergütet

150,00 m²

2.5.2. Rodung von Wurzelstöcken der Bäume bis 20cm

Rodung von Wurzelstöcken der Bäume aus Vorposition

inkl. vollständige Rodung der Wurzelstöcke und Verfüllung der Lösser mit anstehenden Material aus dem Um- bzw. Baufeld

Leistungsposition gilt auch für bereits im Vorfeld gefällter Bäume mit Durchmesser an der Schnittstelle bis 20 cm einschl. Separierung, Bereitstellung zur Entsorgung, Verladung

Das anfallende Material ist komplett, rückstandsfrei aufzunehmen, dies gilt auch bei Ausführung mit Fräse, Frässpäne sind komplett aufzunehmen

1,00 St

2.5.3. Rodung von Wurzelstöcken der Bäume bis 85 cm

Rodung von Wurzelstöcken der Bäume aus Vorposition

inkl. vollständige Rodung der Wurzelstöcke und Verfüllung der Lösser mit anstehenden Material aus dem Um- bzw. Baufeld

Leistungsposition gilt auch für bereits im Vorfeld gefällter Bäume mit Durchmesser an der Schnittstelle bis 85 cm einschl. Separierung, Bereitstellung zur Entsorgung, Verladung

Das anfallende Material ist komplett, rückstandsfrei aufzunehmen, dies gilt auch bei Ausführung mit Fräse, Frässpäne sind komplett aufzunehmen

1,00 St

Summe Titel 2.5. Baufeldfreimachung

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

2.6. Titel: Vermessungsleistungen

2.6.1. Erstellung eines aktuellen Lage- und Höhenplanes vorher/ nachher

Erstellung eines aktuellen Lage- und Höhenplanes vor Beginn und nach Abschluss der Arbeiten vor Beginn und nach Abschluss der Bauleistungen, als Bestandsplan nach DIN 2425 Teil 1 und 3 im Maßstab 1: 500, sowie auf Grundlage des amtlichen Höhen- und Koordinatensystems des Freistaates Sachsens.

- mit den verdeckten Sanierungsgrenzen (Baugrubenböschungen, -sohlen),
- Dokumentation 2 Papierexemplare und 1 x auf Datenträger im DXF/DWG-Format.

Fläche: ca. 4000 m²
 Maßstab: 1 : 500
 Höhensystem: mHN
 Koordinatensystem: ETRS 89 UTM

mit Eintragung und Kennzeichnung der verschiedenen Oberflächen, Bepflanzungen, sonstiger Bauwerke innerhalb des Baufeldes einschl. Berechnung der Mengen z.B. von Flächen bzw. Teilflächen mit gleicher Oberfläche, Bewuchs, usw.

Anfertigen präzisierter Bestandsunterlagen vor Beginn der Arbeiten (vor Beginn Baustelleneinrichtung) und nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten gemäß den Anforderungen und Übergabe der Unterlagen an den AG entsprechend Baubeschreibung diese Pläne sind gleichzeitig Grundlage für die Abrechnung

2,00 St

2.6.2. baubegleitendes Aufmaß Aushub und Verfüllung durch Vermesser

baubegleitendes Aufmaß Aushub und Verfüllung durch Vermesser

- Dokumentation 2 Papierexemplare und 1 x auf Datenträger im DXF/DWG-Format.

Fläche: ca. 800 m²
 Maßstab: 1 : 500
 Höhensystem: mHN
 Koordinatensystem: ETRS 89 UTM
 inkl. Dokumentation und Mengenermittlung

Baugrubenaushub, Auffüllung der Baugrube (Dokumentation der Verzonen je Verfüllmaterial), Kartierung verbleibender Bauwerke/ Bauteile usw.
 Anzahl Baustelleneinsätze Vermesser in Abhängigkeit der vom AN gewählten Technologie

1,00 St

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|--|---------------|-------------|
| <p>2.6.3. Absteck- und Einmessarbeiten, baubegleitend Baubegleitende Absteckarbeiten entlang der einzelnen Sanierungsbereiche über die gesamte Bauzeit. einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermessungen zur Mengenermittlung/-berechnung - Einmessung später verdeckter Bauteile (Baugrubensicherung) - Lage der Kontrollpunkte (Deklarationsschürfe, Einbaukontrollen, Schrägbohrungen etc.) - Sicherung der Absteckpunkte - Dokumentation <p>Kontrolle der projektgerechten Ausführung, Erstellung digitaler Geländemodelle zur Gewährleistung der Mengenermittlungen. Übergabe der Vermessungspläne in digitaler Form (dreidimensionale Punkte) an den AG im DWG bzw. DXF-Format und pdf-Format. Übergabe der Vermessungspläne in Papierform, 3-fache Ausfertigung Vermessungsleistung durch Vermesser im Auftrag des AN Komplettleistung</p> | 1,00 St | _____ |
| Summe Titel 2.6. Vermessungsleistungen | | _____ |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|--|---------------|------------|
|---------|--|---------------|------------|

2.7. Titel: Gerüst

HINWEIS GERÜST

Die Arbeiten erfordern Lieferung, Aufbau, Vorhaltung, Rückbau und Beräumung von Gerüsten, Roll-/ Fahrgerüsten und Arbeitsbühnen für die Ausführung aller beschriebenen Leistungen **innerhalb der Gebäude wie auch im Außenbereich** (einschl. Leistungsteil Schadstoffsanierung).

Ausführung und Menge ist entsprechend der gewählten Technologie des AN inkl. auch mehrmaliges Umsetzen/ Umbauen zu kalkulieren und betrifft Gerüste/ Arbeitsbühnen für zu bearbeitende Flächen, die höher als 3,5 m über der Standfläche des erforderlichen Gerüstes liegen.

2.7.1. Fassadengerüst für Rückbau Dacheindeckung, Fassaden, usw.

Fassadengerüst für Rückbau Dacheindeckung, Fugenmaterial an den Fassaden, usw.

An- und Abtransport
Auf- und Abbau
Vorhaltung für die Dauer eigenen Leistung,
Gerüstklasse 3, Belagbreite mind. 0,6 m

320,00 m²

2.7.2. Absturzsicherung, Fanggerüst / Dachfang

Absturzsicherung, Fanggerüst / Dachfang

Ausbau des Fassadengerüsts umlaufend zum Schutzgerüst für Arbeiten auf dem Dach, als Fanggerüst nach DIN bei Dachneigungen

Lastklasse wie Hauptgerüst
Liefern, Aufbauen, Rückbauen, Beräumen
Vorhaltung für Dauer der eigenen Leistung

85,00 m

Summe Titel 2.7. Gerüst

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

2.8. Titel: Kampfmittel

Vorbemerkungen Kampfmittel

Im Baufeldbereich können Kampfmittelfunde nicht ausgeschlossen werden. Die Tiefbauarbeiten zur Herstellung der Baugrube sind daher begleitend zu überwachen.

Die Begleitung darf nur von einer zugelassenen Fachfirma durchgeführt werden, die über eine Erlaubnis gemäß §7 SprengG verfügt und Personal mit Befähigungsnachweis nach § 20 SprengG einsetzt.

Werden bei der Sondierung Störwerte gefunden, die einen Verdacht auf Kampfmittel nicht ausschließen, ist nach Freilegung eine Identifizierung und Feststellung der Handhabungsfähigkeit durch eine befähigte Person gemäß §19 Abs. (1) Nr. 3 SprengG vorzunehmen.

Die Sondierung ist durch den AN eigenverantwortlich im Bauablauf zu integrieren.

Die Ausführung erfolgt während der gesamten durchzuführenden Verbau- und Erdarbeiten einschließlich visueller Überwachung des Aushubes durch entsprechend geschultes und vor Ort eingewiesenes Fachpersonals oder Feuerwerker.

Die An- und Abfahrt ist im Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.8.1. Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung

Vorbereitung der Arbeiten
 erforderliche Anzeigen, Genehmigungen, Belehrungen
 und schriftliche Dokumentation

1,00 psch _____

2.8.2. Kampfmittelbegleitung, Räumpaar

Kampfmittelbegleitung, Räumpaar

Sicherung, Überwachung und Begleitung von Abbruch- und Aushubarbeiten durch einen Sondierer/ Räumarbeiter

einschl. aller Nebenkosten, An- und Abfahrten (es ist mit Unterbrechung der Arbeiten auszugehen)
 Arbeitsschutz, Verbrauchsmaterial

15,00 Tag _____

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------------|---|---------------|-------------|
| 2.8.3. | Kampfmittelbegleitung, Inhaber Befähigungsschein | | |
| | Zulage zur Vorposition für Kampfmittelbegleitung durch Inhaber Befähigungsschein | | |
| | Fachkundiger nach Sprengstoffgesetz | | |
| | sonst wie Vorposition | 15,00 Tag | |
| 2.8.4. | Oberflächensondierung der Baugrubensohle | | |
| | Durchführung der Oberflächensondierung der Baugrubensohle mittels computergestützter Sonde inkl. Auf- und Abbau des Messsystems | 800,00 m2 | |
| 2.8.5. | Auswertung, Dokumentation | | |
| | Auswertung, Dokumentation | | |
| | über die durchgeführten Arbeiten, Vorkommnisse, Feststellungen, Freigabe einschl. Lagepläne | | |
| | Übergabe einer Dokumentation, in Papier 3-fach 1x digital | 1,00 psch | |
| | Summe Titel 2.8. Kampfmittel | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|---------------|------------|
| 2.9. | Titel: Medienanschlüsse | | |
| 2.9.1. | Baustrom, Beantragung Baustromanschluss, Beantragung Anschluss beim zuständigen Versorgungsunternehmen | 1,00 Psch | |
| 2.9.2. | Baustrom, Herstellung und Anschluss Baustromanschluss Herstellung und Anschluss Baustellenverteileranlage mit Zähler, Sicherungen, ausreichenden Dreh- und Wechselstromanschlüssen, ausreichend dimensioniert herstellen Inkl. Anschlussleitung, erforderlichen Unterverteilungen, Weiterleitungen innerhalb des gesamten Baufeldes an alle benötigte Anschluss- / Entnahmepunkte und Anschluss an Stromnetz Anlage muss für gleichzeitigen Betrieb der gesamten Baustelleneinrichtung, Arbeitsgeräten / Maschinen, nach Erforderniss der Technologie des AN dimensioniert sein | 1,00 Psch | |
| 2.9.3. | Baustrom, Vorhaltung und Betrieb inkl. Prüfung Baustrom, Vorhaltung und Betrieb für die Dauer der gesamten Bauzeit inkl. monatliche Prüfung der Baustromkästen die Kosten für den Verbrauch trägt der AN | 1,00 Psch | |
| 2.9.4. | Baustrom, Rückbau Baustrom, Rückbau aller Anlagenteile und Elemente nach Abschluss der Maßnahme | 1,00 Psch | |
| 2.9.5. | Bauwasser, Beantragung Bauwasser, Beantragung des Anschlusses beim zuständigen Versorgungsunternehmen | 1,00 Psch | |
| 2.9.6. | Bauwasser, Herstellung und Anschluss Bauwasser Herstellung Baustellenverteileranlage mit Zähler inkl. Anschlussleitung, erforderlichen Unterverteilungen, Weiterleitungen innerhalb des gesamten Baufeldes an alle benötigte Anschluss- / Entnahmepunkte und Anschluss Anlage muss für gleichzeitigen Betrieb der gesamten Baustelleneinrichtung, Arbeitsgeräten / Maschinen, nach Erforderniss der Technologie des AN dimensioniert sein | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------------|--|---------------|-------------|
| | <i>***Fortsetzung*** 2.9.6. Bauwasser, Herstellung und Anschluss</i> | | |
| | (einschl. Staubbindung) | | |
| | | 1,00 Psch | |
| 2.9.7. | Bauwasser, Vorhaltung und Betrieb | | |
| | Bauwasser, Vorhaltung und Betrieb | | |
| | Vorhaltung und Betrieb während der gesamten Bauzeit | | |
| | die Kosten für den Verbrauch trägt der AN | | |
| | | 1,00 Psch | |
| 2.9.8. | Bauwasser, Rückbau | | |
| | Bauwasser, Rückbau | | |
| | aller Anlagenteile und Elemente nach Abschluss der Maßnahme | | |
| | | 1,00 Psch | |
| | Summe Titel 2.9. Medienanschlüsse | | |
| | Summe Bereich 2. Bauvorbereitende Maßnahmen | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

3. Bereich: Beräumung, Entkernung, Schadstoffsanierung

3.1. Titel: ergänzende Baustelleneinrichtung für Schadstoffsanierung

Hinweis Schadstoffsanierung

In der als Pauschale anzubietenden Leistung sind alle notwendigen Arbeiten (inkl. alle notwendige Technik) abgegolten, die zu den hier genannten Leistungen erforderlich sind.

In die Position sind alle für diese Maßnahme erforderlichen Transporte, Leistungen, Maschinen, Geräte und Baustoffe einzukalkulieren, ebenso wie die Kosten für Wartung, Zubehör und Verbrauchsmaterial sowie Vorhaltung für sämtliche Nebenkosten wie Zubehör, Filter und Verbrauchsmaterial.

Die vorbereitenden Arbeiten zur Schadstoffsanierung erfolgen gemäß den Vorgaben der TRGS 519 (Asbest) und TRGS 521 (KMF) und umfassen die nachfolgend genannten Punkte.

3.1.1. Vorbereitenden Arbeiten zur Schadstoffsanierung Erstellung aller erforderlichen Unterlagen

Erstellung technischer Unterlagen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen für alle Arbeiten zur Schadstoff- bzw. Altlastensanierung gemäß der Leistungsbeschreibung:

- Dämmmaterial (Mineralwolle, KMF, Glaswolle, Styropor/ Styrodor, PUR-Schaum, usw.)
- PAK (teerhaltige Dachpappen, Sperrschichten, Gussasphalt, sonstigen Rückbaumaterial)
- Rückbau, Aushub, Abbruch von kontaminierten Boden und Bauschutt

Diese Leistung beinhaltet ebenfalls:

- die Erstellung eines Sanierungsplanes
- die Erstellung aller erforderlichen Betriebsanweisungen
- Ein- und Unterweisung des eingesetzten Personals
- Nachweis der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

- Anzeige / Anmeldung der Arbeiten bei den zuständigen Behörden / Ämtern, der BG mind. 14 Tage vor Beginn

Errichten Unterdruckbereich inkl. Raumlufanlage

für KMF-Sanierung gemäß TRGS 521 sowie für Asbestsanierung gemäß TRGS 519.

Liefern, Herrichten, Vorhalten, Unterhalten, Betreiben, Beräumen, Rückbau und Abtransportieren von einem erforderlichen Unterdruckbereich inkl. Raumlufanlage (für einen Unterdruck von mindestens 20 Pa bei 8-fachen Luftaustausch) für den Rückbau von Dämmmaterial sowie die Entfernung asbesthaltiger Bauteile für die Dauer der Baumaßnahme am Standort.

Die Technologie zur Herstellung des Unterdruckbereiches (etwa durch Abschotten, Abdichten, Schließen der Fassaden- und Gebäudefugen, Bohrlöcher, Durchführungen mittels geeigneter Baustoffe, durch das Stellen und ausreichend luftdichte Abplanen eines Gerüsts oder durch andere geeignete Maßnahmen) für die erforderlichen

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------|---------------|-------------|
|---------|---------------|-------------|

Fortsetzung 3.1.1. Vorbereitenden Arbeiten zur Schadstoffsanierung

Einzelabschnitte bleibt dem Bieter (AN) überlassen.
Durch geeignete Messungen hat der AN vor Beginn der Sanierung das Erreichen des erforderlichen Unterdrucks aktenkundig nachzuweisen.
Die Unterdrucküberwachung für Sanierungsbereiche Asbest und Schleusen erfolgt mittels optischer Anzeige, 24 Std-Protokollaufzeichnung und Alarmsignal bei Unterschreiten des zulässigen Unterdrucks von 20 Pa.

Staubschutzwände

Es sind Staubschutzwände für Abtrennungen soweit erforderlich außerhalb der zuvor beschriebenen Sanierungsbereiche aus PE-Folie (Dicke mind. 0,4 mm) auf einer Holzlatten-UK herzustellen, als staubdichte Abtrennung/Einhausung, einlagig mit Überlappungen und versetzten Stößen, Abklebung mit schwerem Industrieklebeband, einschl. aller Anschlüsse an umgebende Bauteile, mit allen dafür notwendigen Bau-, Hilfs- und Verbrauchsmaterialien, Abdichtungen und Anschlüssen zu liefern, funktionstüchtig aufbauen, vorhalten und betreiben für die erforderliche Dauer der Arbeiten.

Nach Beendigung der Arbeiten werden diese dekontaminiert, abgebaut, abtransportiert, der ursprüngliche Zustand wird wiederhergestellt. Die Folie ist an Boden, Wand und Decke mit gedübelten Kanthölzern anzuschließen und abzudichten.

Materialschleusen

sind mind. als Zweikammerschleuse zu liefern, aufbauen, installieren und für die Dauer der Sanierungsmaßnahmen vorzuhalten.

Die Schleuse muss den Anforderungen für der Asbest- und KMF-Sanierung gemäß TRGS 519 und 521 entsprechen.
Anzahl Umsetzen in Abhängigkeit der vom Bieter gewählten Größe der Einzelabschnitte, nach Abschluss der Sanierung Zurückbauen und Entsorgen

Personenschleusen

Liefern, Herrichten, Vorhalten, Unterhalten, Betreiben, Beräumen, Rückbau und Abtransportieren einer 3-Kammerschleuse (Personenschleuse, ohne Nasszelle; Maße: L x B x H = (3 x 2 x 2) m),
Aufbau erfolgt über staubdichten Anschluss an den Schwarzbereich, bestehend aus PE-Folie (Stärke mind. 0,4 mm) auf stabiler Unterkonstruktion.

Vorhaltung der Schleusen für die gesamte Dauer der Sanierungsarbeiten für den Rückbau von Asbest und Dämmmaterial, einschl. erforderlicher Umsetzungen bzw. Umbauten entsprechend der Technologie des AN, Einsatz für mind. 2 Sanierungsbereiche; ggf. für die Sanierungsarbeiten am TO 3 und TO 4 (beide Objekte im Außenbereich).

Abwasserreinigungsanlage

Liefern, Vorhalten, Herrichten, Unterhalten, Betreiben, Beräumen und Abtransportieren von einer ausreichend dimensionierten Abwasserreinigungsanlage zum Abscheiden von Asbestfasern mit einer Länge von mehr als 5 Mikrometern im Abwasser einschließlich aller notwendigen

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung 3.1.1. Vorbereitenden Arbeiten zur Schadstoffsanierung

Installationen errichten, einschließlich Filterwechsel und Filterentsorgung vorhalten und wieder entfernen.

Industriestaubsauger

Liefern, Vorhalten, Unterhalten, Betreiben, Beräumen und Abtransportieren von Industriestaubsaugern (in ausreichender Anzahl, min. 2 Stück), baumustergeprüft, Verwendungskategorie K 1 in Kombination mit einem im Gerät vorgeschalteten C-Filter (Bauartprüfung nach ZH 1/487 (bis 2002) oder der Staubklasse H (vgl. DIN EN 60335-2-69 Anhang AA), jeweils in Verbindung mit den "Zusatzanforderungen für Asbestsauger", die mit dem GS-Zeichen gekennzeichnet sind, vorhalten. Abscheidegrad für das Filtermaterial oder der Filterkombination von mindestens 99,995%, für Reinigungsarbeiten.

Persönliche Schutzausrüstung

gem. TRGS 524, TRGS 519, TRGS 521
 Liefern, Vorhalten über die gesamte Zeit der Sanierungsarbeiten, Einsetzen und Entsorgen. Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus Einweg-Schutzkleidung, Schutzhandschuhen, Schutzhelmen, Einweg-Überschuhe, Atemschutzmasken (Vollmasken mit Gebläse und Partikelfilter TM3P oder höherwertige Atemschutzgeräte), Atemschutzfilter (u.a. Partikelfilter TM3P im Schwarzbereich) für das Arbeiten im Rahmen der Sanierungsarbeiten gem. TRGS 524, TRGS 519, TRGS 521 liefern, vorhalten und den Beschäftigten zur Verfügung stellen (Wechsel spätestens am Ende einer Arbeitsschicht) sowie dem AG und Besuchern (5 Stück) bei Bedarf zur Verfügung stellen
 Die PSA ist täglich im Behältern zwischenzulagern.
 Schutzanzüge sind auch für den AG bzw. Besucher vorzuhalten. Entsorgungsgebühren und sämtliche Kosten für die Behälter in denen die gebrauchte PSA zur Entsorgung zwischengelagert wird sind im Einheitspreis einzurechnen.
 Atemschutzgeräte sind nach den Anforderungen der BGR 190 zu warten.

Sanierungsbereiche

Sanierungsbereiche, innen wie außen, sind mit Warn- und Hinweisschildern, z.B. an Schleusentüren, Türverbindungen zum Weißbereich etc. sowie Fluchtwegepiktogramm nach den gesetzlichen Vorschriften in deutscher Sprache zu liefern, montieren, vorhalten, reinigen, umsetzen und nach Gebrauch abbauen und abfahren.

Lieferung und Installation einer Baulichtanlage zur Beleuchtung der innenliegenden Sanierungsbereiche, einschl. Notbeleuchtung bei Stromausfall, Vorhaltung während der Arbeiten sowie nach Abschluss der Arbeiten dekontaminieren und abfahren.

Notkästen mit Folienmesser und Türschlüssel vor den Durchgangsöffnungen der Fluchtwege nach Erfordernis herstellen, vorhalten, dekontaminieren, abbauen und abfahren. Die Durchgangsöffnungen für den Notfall sind mit rot-weißer, selbstklebender Kunststoff-Reflex-Folie auf der Abschottung zu kennzeichnen, die Abschottungen müssen an

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

****Fortsetzung*** 3.1.1. Vorbereitenden Arbeiten zur Schadstoffsanierung*

den Fluchttüren beidseitig mit der Aufschrift "Fluchtweg" gekennzeichnet werden, liefern, montieren, vorhalten, reinigen, umsetzen und nach Gebrauch abbauen und abfahren.

Sämtliche genannten Tätigkeiten umfassen die Reinigung aller im Sanierungsbereich eingesetzten Maschinen und Geräte sowie die Freimessung der Schwarzbereiche nach Beendigung der Arbeiten.

1,00 psch _____

Summe Titel 3.1. ergänzende Baustelleneinrichtung für Schadstoffsanierung _____

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------------|--|-----------------------|-------------|
| 3.2. | Titel: Schadstoffsanierung - Asbest | | |
| 3.2.1. | Rückbau asbesthaltiger Bauteile / Demontage im Schwarzbereich Ausbau der asbesthaltiger Bauteile | | |
| | Ausbau asbesthaltiger Bauteile im Schwarzbereich unter Anforderungen der TRGS 519 einschl. Verpackung, Ausschleusen und Verladung | | |
| | hier: Rohrleitungen Elektroinstallation | 1,00 psch | |
| 3.2.2. | Armaturen, Flansche der Heizungsanlage sowie Heizungs- und WW-Install. Armaturen, Flansche der Heizungsanlage sowie Heizungs- und Warmwasser-Installation | | |
| | Ausbau der Flanschverbindungen (Dichtungen) unter Einhaltung der entspr. Arbeitsschutzbedingungen entspr. TRGS 519, verpacken der Bauteile und Zwischenlagerung im Container | | |
| | Verpackung, Bereitstellung zur Entsorgung schwach gebundene Asbestprodukte als gefährlicher Abfall und Verladen | | |
| | Abrechnungseinheit: demontierte Flanschverbindung | | |
| | Entsorgung gesonderte Position | 20,00 St | |
| 3.2.3. | Rückbau von Dacheindeckungen Dachpappe mit Asbestfasern Händischer Rückbau von Dacheindeckungen Dachpappe mit Asbestfasern | | |
| | Rückbau gemäß den geltenden Regeln und Vorschriften, u.a. TRGS 519, 524 | | |
| | Ausführung an mehreren Teilobjekten / Gebäuden, mehrlagige Dachpappe | | |
| | einschl. Verpackung, Bereitstellung zur Entsorgung, Verladung | | |
| | Entsorgung und Gerüst in gesonderter Position | 400,00 m ² | |
| | Summe Titel 3.2. Schadstoffsanierung - Asbest | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|--|---|-----------------------|-------------|
| 3.3. | Titel: Schadstoffsanierung - Dämmmaterial | | |
| 3.3.1. | Rückbau von Rohrisolierungen Rückbau von Rohrisolierungen Rückbau gemäß den geltenden Regeln und Vorschriften Ausführung an mehreren Teilobjekten / Gebäuden, auch in Ober- und Dachgeschossen Raum- bzw. Deckenhöhe bis 7,0 m einschl. Verpackung, Bereitstellung zur Entsorgung inkl. Ausschleusen, Verladung Entsorgung gesonderte Position | 200,00 m | |
| 3.3.2. | Zulage zum Rückbau von Rohrisolierungen mit Schale Zulage zum Rückbau von Rohrisolierungen mit Schale Schale aus Kunststoff / PVC, Dachpappe, Gipsmantel Entsorgung gesonderte Position | 75,00 m | |
| 3.3.3. | Aufnehmen, Einsammeln von Dämmung lose Aufnehmen, Einsammeln von Dämmung lose Aufnehmen / Einsammeln gemäß den geltenden Regeln und Vorschriften Ausführung an mehreren Teilobjekten / Gebäuden, auch in Ober- und Dachgeschossen sowie im Außenbereich einschl. Verpackung, Bereitstellung zur Entsorgung, Verladung Entsorgung gesonderte Position | 1,00 m ³ | |
| 3.3.4. | Rückbau von Leichtbauwänden aus Gips/ Holz mit Dämmung Rückbau von Leichtbauwänden aus Gipskarton oder Holzleichtbau mit Dämmung aus Mineralwolle/ KMF kompletter Rückbau der Leichtbauwände inkl. der Tragkonstruktion aus Holz oder Metall gemäß den geltenden Regeln und Vorschriften Ausführung an mehreren Teilobjekten / Gebäuden, auch in Ober- und Dachgeschossen Raum- bzw. Deckenhöhe bis 6,0 m einschl. Verpackung, Bereitstellung zur Entsorgung inkl. Ausschleusen, Verladung Entsorgung gesonderte Position | 200,00 m ² | |
| Summe Titel 3.3. Schadstoffsanierung - Dämmmaterial | | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------|--|---------------|-------------|
|---------|--|---------------|-------------|

3.4. Titel: Sonstige Schadstoffe bzw. schadstoffhaltige Bauteile

3.4.1. Rückbau Teerpappe, Dacheindeckung Anbauten

Rückbau Teerpappe, Dacheindeckung Anbauten

Rückbau teerhaltige Dachpappe von der Dacheindeckung der Anbauten, mehrlagig

Ausführung gemäß den geltenden Regeln und Vorschriften z.B. TGRGS 524, DGUV Regel 101-004 (Arbeiten in kontaminierten Bereichen)

sortenreine Trennung der Rückbaumaterialien vor Ort, Rückstandsloses Entfernen von den darunterliegenden Dachaufbau, staubdichte Verpackung von Gefahrstoffen, emissionsarmer Transport zum Abfallcontainer (geschlossener Container für Teerpappen und Abbruchmaterial mit Teergeruch, abgedeckter Container für alle anderen Abfallarten), Verladen in den Abfallcontainer, Bereitstellung bis zur Abfuhr; einschl. Verpackung, Bereitstellung zur Entsorgung, Verladung

Entsorgung gesonderte Position

400,00 m²

3.4.2. Demontage quecksilberhaltige Schaltelemente/ Bauteile

Demontage quecksilberhaltige Schaltelemente/ Bauteile

von Elt-/ Telekommunikations-Installationen (Quecksilberhaltige Schalter, Gleichrichter, Röhren) Bereitstellung zur Entsorgung und Verladung Entsorgung gesonderte Position

30,00 St

3.4.3. Teerpappe und Teerkleber im Fußboden

Teerpappe und Teerkleber im Fußboden

Ausführung im Schwarzbereich, Ausführung gemäß den geltenden Regeln und Vorschriften z.B. TGRGS 524, DGUV Regel 101-004 (Arbeiten in kontaminierten Bereichen)

sortenreine Trennung der Rückbaumaterialien vor Ort, Rückstandsloses Entfernen von den darunterliegenden Fußbodenaufbau, staubdichte Verpackung von Gefahrstoffen, Ausschleusen der Abbruchmaterialien, emissionsarmer Transport zum Abfallcontainer (geschlossener Container für Teerpappen und Abbruchmaterial mit Teergeruch, abgedeckter Container für alle anderen Abfallarten), Verladen in den Abfallcontainer, Bereitstellung bis zur Abfuhr; einschl. Verpackung, Bereitstellung zur Entsorgung, Verladung

Entsorgung gesonderte Position

250,00 m²

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|--|--|---------------|------------|
| 3.4.4. | Aufnahmen von Druckgasflaschen (techn. Gase), Feuerlöschern Aufnahmen von Druckgasflaschen (techn. Gase), Feuerlöschern | | |
| | im Gebäude befindliche Druckgasflaschen, Feuerlöscher mit unterschiedlichen Inhalten bzw. Löschmitteln Aufnehmen, Sammeln, Bereitstellen zur Entsorgung inkl. Halterungen/ Wandbefestigungen einschl. Verpackung, Bereitstellung zur Entsorgung, Verladung | | |
| | Entsorgung gesonderte Position | 0,20 t | |
| 3.4.5. | Ausbau/Separierung Fußbodenaufbau mit Radionuklidbelastung Separater Ausbau des radionuklidbelasteten Fußbodenaufbaus im Gerätehaus um Vermischung mit Bauschuttmassen des Abbruches zu vermeiden. | | |
| | Maße: ca. 4 x 7 m, Tiefe: ca. 0,5 m | | |
| | Deklaration Probe BF19: >Z2, > DK III Radionuklidbelastung >200 Bq/kg, aber <1000 Bq/kg | | |
| | Entsorgung in gesonderter Position | 15,00 m3 | |
| Summe Titel 3.4. Sonstige Schadstoffe bzw. schadstoffhaltige Bauteile | | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------|---------------|-------------|
|---------|---------------|-------------|

3.5. Titel: Entkernung, Demontagen

Vorbemerkung Entkernung, Demontagen

Vorbemerkung Entkernung, Demontagen

Die Abbruchobjekte sind vor Beginn der Rückbau-, Abbruch- bzw. Demontagerbeiten von allen nicht mineralischen Abfällen, Schadstoffen sowie gesondert aufgeführten Teilleistungen zu beräumen und zu entkernen.

Alle aufgeführten Leistungen sind zwingend vor dem Gebäudeabbruch auszuführen.

3.5.1. Entkernung Abbruchobjekte / Gebäude

Entkernung Abbruchobjekte / Gebäude

Alle Abfälle sind nach Abfallart, eventueller Kontamination zu separieren und getrennt für die Entsorgung bereitzustellen.

Die Abbruchobjekte sind vor Beginn der Rückbau-, Abbruch- bzw. Demontagerbeiten von allen nicht mineralischen Abfällen zu Beräumen und zu Entkernen. Erst nach Freigabe durch den Auftraggeber darf mit dem Abbruch der Gebäude begonnen werden.

die Leistung beinhaltet z.B.:

- Fenster einschl. Jalousien bzw. Rolläden (Außen und Innen),
- Türen
- Gardinen und sonstige Verdunkungseinrichtungen
- Fensterdichtung, Innen- und Außenfensterbänke
- Fußbodenbeläge, verschiedene Materialien, auch mehrlagig, verklebt inkl. Spachtelung / Ausgleichsschichten
- komplette Haustechnik (Elektro, Sanitär, Heizung, Kommunikationstechnik), einschl. Reste der ehem. Betriebstechnik
- Boiler für Warmwasser in verschiedenen Größen
- Beleuchtung, Leuchtmittel, Wanduhren
- Wand- und Deckenbekleidungen aus verschiedenen Materialien, auch mehrlagig
- Wand- und Fußbodenfliesen
- Tapeten
- Vorsatzschalen vor Wänden aus Holz, Gips, einschl. Ständer- bzw. Tragkonstruktion
- Medien-, Kabel-, Versorgungskanäle, Leerrohre aus Kunststoff, PVC (aus Metall können verbleiben und während des maschinellen Abbruches separiert werden)
- Ver- und Entsorgungsleitungen aus Kunststoff, PVC (aus Metall können nach Demontage der Isolierung verbleiben und während des maschinellen Abbruches separiert werden)
- leichte Raumabtrennungen aus Holzlatten, Metallgitter inkl. Ständer-, Tragkonstruktion
- Blitzschutz (auch Außen)
- Dach-, Regenentwässerung (Dachrinnen, Fallrohre, usw.)

es besteht kein Anspruch auf vollständige Aufzählung

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

3.6. Titel: Rückbau, Abbruch Gebäude

HINWEIS GEBÄUDERÜCKBAU

Der Rückbau hat unter **Berücksichtigung der Artenschutzfachlichen Baubegleitung** zu erfolgen.

Der Rückbau der östlich gelegenenen Gebäude Werkstatt und Materiallager (Pos. 3.6.1.) erfolgt abschnittsweise bei Erhaltung der rückliegenden Mauern zum Nachbarn unter Einhaltung der statischen Standsicherheit.

Zu beachten ist die Stützfunktion der rückwärtigen Wand, Abbruch hat abschnittsweise zu erfolgen und nur unter Sicherung zum Nachbargelände

Der Rückbau der verbleibenden Wände erfolgt zum Ende des 1.BA im Rahmen des Loses Freianlagen. Hier ist die direkte Absprache aller Beteiligten inkl. des Nachbarn erforderlich.

3.6.1. Teilabbruch Werkstatt und Lager

Teilabbruch Werkstatt, Material- und Rohrlager

inkl. aller Bauteile, Keller, Fundamente

Bestandteil der Leistung ist der Aufwand für einen schonenden Rückbau durch Abgreifen
 Separierung aller Abfälle nach Abfallart,
 Kontamination, Entsorgungsweg wie z.B.:

- Bau- und Abbruchholz
- Schrott-, Metall-, Guss-, Kabelabfälle
- Dacheindeckungen
- Fußbodenaufbauten, Estrich, Platten- / Fliesenbeläge
- Sperr- und Isolierschichten, z.T. mit Dämmung (auch HWL) die
 im Rahmen der Schadstoffsanierung und Entkernung nach Bestätigung des AG nicht vor dem maschinellen Abbruch aufgenommen werden mussten
- lokale Kontaminationen gemäß Gefahrstoffuntersuchung
- Trennen und dauerhaftes Verschließen von Rohrleitungen an
 der Abbruchgrenze (z.B. Ab- und Regenwasser)
- Schüttungen in den Zwischendecken
- Wandbekleidungen Tapete, Gips, Holz
- Decken und Schrägen Putz mit Stroheinlage
- Dämmungen aus HWL
- Schornsteine, Entlüftungen, sonstige Dachauf- und -einbauten

es besteht kein Anspruch auf vollständige Aufzählung

Generell sind alle Abfälle gemäß dem Bericht zur Gefahrstoffuntersuchung, dem Entsorgungskonzept sowie den weiteren Vorerkundungen einschl. der baubegleitend festgestellten Abfälle und Kontaminationen zu trennen

Der Bauschutt ist getrennt nach seiner Zusammensetzung (z.B. Beton, Ziegel, gemischter Bauschutt, Gas-/ Leichtbeton, Naturstein, usw.) sowie Kontamination bzw. Kontaminationsverdacht im Gelände zu Transportieren und in Haufwerken von max. 250 m³ für die baubegleitende Beprobung und Deklaration

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung 3.6.1. Teilabbruch Werkstatt und Lager

Zwischenzulagern, eine gesonderte Vergütung für diese Leistung erfolgt nicht

alle Abfälle zur Entsorgung Bereitstellen und Verladen

Entsorgung gesonderte Positionen

Abrechnung nach m³UR

1.500,00 m³UR

3.6.2. Gebäudeabbruch ehemaliges Gaswerk Gebäuderückbau komplett

inkl. aller Bauteile, Keller, Fundamente

Wichtiger Hinweis: die Fluchtwegtreppe am Jugendclub ist zu demontieren und auf einen LKW zu laden, der seitens des AG bereitgestellt wird.

Bestandteil der Leistung ist der Aufwand für einen schonenden Rückbau durch Abgreifen
 Separierung aller Abfälle nach Abfallart,
 Kontamination, Entsorgungsweg wie z.B.:

- Bau- und Abbruchholz
 - Schrott-, Metall-, Guss-, Kabelabfälle
 - Dacheindeckungen
 - Fußbodenaufbauten, Estrich, Platten- / Fliesenbeläge
 - Sperr- und Isolierschichten, z.T. mit Dämmung (auch HWL) die im Rahmen der Schadstoffsanierung und Entkernung nach Bestätigung des AG nicht vor dem maschinellen Abbruch aufgenommen werden mussten
 - lokale Kontaminationen gemäß Gefahrstoffuntersuchung
 - Trennen und dauerhaftes Verschließen von Rohrleitungen an der Abbruchgrenze (z.B. Ab- und Regenwasser)
 - Innentreppen aus Holz, Mauerwerk, Beton
 - Schüttungen in den Zwischendecken
 - Wandbekleidungen Tapete, Gips, Holz
 - Decken und Schrägen Putz mit Stroheinlage
 - Dämmungen aus HWL
 - Schornsteine, Entlüftungen, sonstige Dachauf- und -einbauten
- es besteht kein Anspruch auf vollständige Aufzählung

Generell sind alle Abfälle gemäß dem Bericht zur Gefahrstoffuntersuchung, dem Entsorgungskonzept sowie den weiteren Vorerkundungen einschl. der baubegleitend festgestellten Abfälle und Kontaminationen zu trennen

Der Bauschutt ist getrennt nach seiner Zusammensetzung (z.B. Beton, Ziegel, gemischter Bauschutt, Gas-/ Leichtbeton, Naturstein, usw.) sowie Kontamination bzw. Kontaminationsverdacht im Gelände zu Transportieren und in Haufwerken von max. 250 m³ für die baubegleitende Beprobung und Deklaration
 Zwischenzulagern, eine gesonderte Vergütung für diese Leistung erfolgt nicht

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung 3.6.2. Gebäudeabbruch ehemaliges Gaswerk

alle Abfälle zur Entsorgung Bereitstellen und Verladen

Entsorgung gesonderte Positionen

Abrechnung nach m³UR

4.200,00 m³UR

3.6.3. Gebäudeabbruch Garagen

Gebäuderückbau komplett

inkl. aller Bauteile, Fundamente

Bestandteil der Leistung ist der Aufwand für einen schonenden Rückbau durch Abgreifen

Separierung aller Abfälle nach Abfallart, Kontamination, Entsorgungsweg wie z.B.:

- Bau- und Abbruchholz
- Schrott-, Metall-, Guss-, Kabelabfälle
- Dacheindeckungen
- Fußbodenaufbauten, Estrich, Platten- / Fliesenbeläge
- Sperr- und Isolierschichten, z.T. mit Dämmung (auch HWL) die

im Rahmen der Schadstoffsanierung und Entkernung nach Bestätigung des AG nicht vor dem maschinellen Abbruch aufgenommen werden mussten

- lokale Kontaminationen gemäß Gefahrstoffuntersuchung
- Trennen und dauerhaftes Verschließen von Rohrleitungen an

der Abbruchgrenze (z.B. Ab- und Regenwasser)

- Schüttungen in den Zwischendecken
- Wandbekleidungen Tapete, Gips, Holz
- Decken und Schrägen Putz mit Stroheinlage
- Dämmungen aus HWL
- Schornsteine, Entlüftungen, sonstige Dachauf- und -einbauten

es besteht kein Anspruch auf vollständige Aufzählung

Generell sind alle Abfälle gemäß dem Bericht zur Gefahrstoffuntersuchung, dem Entsorgungskonzept sowie den weiteren Vorerkundungen einschl. der baubegleitend festgestellten Abfälle und Kontaminationen zu trennen

Der Aushub und der Wiedereinbau zur Freilegung von Bauwerken bzw. Bauteilen wie Keller, Fundamente zur Durchführung des vollständigen Abbruchs ist Bestandteil dieser Leistung und wird nicht gesondert vergütet, das Aushubmaterial nach dem Abbruch in den Baugruben lagenweise mit Verdichtung auf mind. 45 MN/m² wiedereinzubauen

Der Bauschutt ist getrennt nach seiner Zusammensetzung (z.B. Beton, Ziegel, gemischter Bauschutt, Gas-/ Leichtbeton, Naturstein, usw.) sowie Kontamination bzw. Kontaminationsverdacht im Gelände zu Transportieren und in Haufwerken von max. 250 m³ für die baubegleitende Beprobung und Deklaration Zwischenzulagern, eine gesonderte Vergütung für diese

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|--------------------------|------------|
| | ***Fortsetzung*** 3.6.3. Gebäudeabbruch Garagen | | |
| | Leistungserfolgt nicht | | |
| | alle Abfälle zur Entsorgung Bereitstellen und Verladen | | |
| | Entsorgung gesonderte Positionen | | |
| | Abrechnung nach m ³ UR | | |
| | | 400,00 m ³ UR | |
| 3.6.4. | Rückbau Fundamente | | |
| | Zulage zum Gebäudeabbruch für Fundamente wie folgt: | | |
| | - Erdberührte Außenwände mit einer Dicke > 50 cm | | |
| | - Erdberührte Bodenplatte Dicke > 20 cm | | |
| | - Fundamente unter aufgehenden tragenden Wänden und Stützen mit einer Tiefe von mehr als 1,0 m unter Oberkante Bodenplatte (Zulage nur für Tiefe > 1,0 m) | | |
| | - Fundamente, die sich nicht unter aufgehenden Tragenden Wänden und Stützen befinden | | |
| | - Außergewöhnliche Einbauten mit Wand- oder Deckendicken von mehr als 50 cm | | |
| | diese Leistung kommt nur zur Abrechnung nach vorheriger Anzeige des AN und Freigabe durch den AG | | |
| | Hinweis: diese Position kann auch bei Erfordernis an anderen Gebäuden bzw. Bauwerken zur Anwendung kommen | | |
| | | 15,00 m ³ | |
| 3.6.5. | Freilegen für Abbruch Keller und Fundamente 1m unter GOK | | |
| | Freilegen Gebäude für Abbruch Keller und Fundamente tiefer 1,0 m unter Geländeneiveau | | |
| | erforderlicher Erdaushub mit Böschung, Arbeitsraum nach Technologie des AN, Aushub seitlich lagern und nach Fertigstellung wieder einbauen mit Verdichtung | | |
| | Abrechnung nach Haufwerksaufmaß | | |
| | | 500,00 m ³ | |
| 3.6.6. | Umsetzung Container Jugendfeuerwehr | | |
| | Umsetzung Container Jugendfeuerwehr | | |
| | Umsetzung des von der Jugendfeuerwehr genutzten Doppelcontainers (zwei 20-Fuß-Container) neben die Garagen am westlichen Rand (siehe Anlage 12), ggf. mittels mobiler Krananlage. | | |
| | Entfernung: ca. 50 m | | |
| | Maße: ca. 6m x 5m x 2m (L x B x H) | | |
| | | 1,00 Psch | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------|---------------|-------------|
|---------|---------------|-------------|

3.6.7. Rückverfüllung

Rückverfüllung

mit Einbaumassen für Flächen außerhalb der neuen Baugrube (Anlage 12, hier insb. Werkstatt und Lager)/ Schnittstellenhöhe bis -40cm

Liefermaterial:

Bodengruppe nach DIN 18 196, Klasse BM-0, nicht bindig bis schwach bindige Böden, GW, GI und teilweise GU, GT

Ungleichförmigkeitsgrad $U \geq 6$

Schlämmkornanteil ($d \leq 0,063\text{mm}$): ≤ 7 Gew%

Größtkorndurchmesser $d_{\text{max}} = 56$ mm

Glühverlust V GI: ≤ 3 Gew%

Einbau und Verdichtung: Lagenweise

Höhenangabe: +217,70m ü NHN

Fläche: ca. 930m²

Schütthöhe: 0,2 - 0,4 m

Wichte, erfeucht: 20 kN/m³

innerer Reibungswinkel: 38°

wirksame Kohäsion: 0 kN/m²

Abrechnung nach Lieferscheinen

250,00 to _____

Summe Titel 3.6. Rückbau, Abbruch Gebäude _____

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|---------------|------------|
| 3.7. | Titel: Außenanlagen | | |
| 3.7.1. | Pflaster aufnehmen und Abtransport Pflasterung aus Beton und Granit aufnehmen Abtransport zu einem vom AG benannten Ort, ca. 20km Fahrweg für die einfache Strecke 385,00 m ² | | |
| 3.7.2. | Rückbau von Oberflächenbefestigungen aus Ortbeton/Stahlbeton Oberflächenbefestigung aus - Betonplatten in unterschiedlichen Formaten mit Dicke über 15 bis 25cm - Betonplatten mit Stahlrahmen (Gleisplatten) Platten in unterschiedlichen Formaten, Inkl. Vorzerkleinerung für Transport und Handling (Kantenlänge 30cm) Da in bestimmten Bereichen der Oberflächenbefestigungen eine Kontamination durch die Vornutzungen nicht ausgeschlossen werden kann, ist das Abbruchmaterial aus diesen Bereichen nach Vorgabe der BÜ bis zur Deklaration separat zu lagern. Materialien sortenrein zur Entsorgung/Verwertung bereitstellen. 100,00 m ² | | |
| 3.7.3. | Aufnahme Oberboden im Hofbereich Aufnahme Oberboden im Hofbereich sowie Abbruch der belasteten Tragschichten unter den befestigten Flächen nach Rückbau und Aufnahme der Pflasterflächen Flächenanteile: - ca. 400 m ² Kleinpflaster - ca. 80 m ² Betondecke - ca. 150 m ² Schotterdecke - ca. 70 m ² Rasen+Oberboden Fläche, gesamt: ca. 700 m ² Aushubtiefe: bis ca. 0,5 m unter GOK 350,00 m ³ | | |
| 3.7.4. | Rückbau, Abbruch von Schächten Rückbau, Abbruch von Schächten verschiedene Größen und Bauarten Ortbeton, Betonfertigteile, Mauerwerk bzw. Mischbauweise Tiefe bis 3,0 m Grundfläche bis 2,0 m ² einschl. erforderliche Aushubarbeiten zur Freilegung der Fundamente, dass Aushubmaterial ist nach dem Abbruch der Fundamente inkl. Verdichtung wieder | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|---------------|------------|
| | <i>***Fortsetzung*** 3.7.4. Rückbau, Abbruch von Schächten</i> | | |
| | einzubauen, inkl. temporärem Verbau | | |
| | Abbruchmaterial Vorzerkleinern, Separieren nach Abfallart und Deklaration, im Gelände Transportieren, Zwischenlagern in Haufwerken für Beprobung, Verladung | | |
| | Entsorgung gesonderte Positionen | 6,00 St | |
| 3.7.5. | Verschließen von verbleibenden Rohrleitungen bis DN 300 Verschließen von verbleibenden Rohrleitungen bis DN 300 | | |
| | dauerhaftes Verschließen von im Gelände verbleibenden Rohrleitungen mit einer Betonplombe | | |
| | Ausführung ohne Eintrag von Material in die Rohrleitung | | |
| | Durchmesser bis 300 mm | | |
| | z.B. bei Schacht- und Gebäudeabbrüchen | 3,00 St | |
| 3.7.6. | Rückbau, Abbruch Fahrzeugrampe Rückbau, Abbruch Fahrzeugrampe | | |
| | Maße ca. 2m x 5m, bis 1m tief | | |
| | Abbruchmaterial Vorzerkleinern, Separieren nach Abfallart und Deklaration, im Gelände Transportieren, Zwischenlagern in Haufwerken für Beprobung, Verladung | | |
| | Entsorgung gesonderte Positionen | 1,00 St | |
| 3.7.7. | Rückbau, Abbruch v. unbek. Fundamenten, BW aus Beton bewehrt etc. Rückbau, Abbruch von sonstigen unterirdischen Bauwerken | | |
| | Abbruchmaterial Vorzerkleinern, Separieren nach Abfallart und Deklaration, im Gelände Transportieren, Zwischenlagern in Haufwerken für Beprobung, Verladung | | |
| | Entsorgung gesonderte Positionen | 25,00 m³ | |
| | Summe Titel 3.7. Außenanlagen | | |
| | Summe Bereich 3. Beräumung, Entkernung, Schadstoffsanierung | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------------|--|---------------|-------------|
| 4. | Bereich: Arbeiten zur Altlastensanierung | | |
| 4.1. | Titel: Bodenaustausch | | |
| | Bodenaustausch Hinweis zu Bodenaustausch/ Baugrubenentleerung, Abbruch Umlagerung des Bodens erfolgt innerhalb der Baugrube mit anschließender Direktverladung | | |
| 4.1.1. | Abgrenzung des Schwarzbereiches Abgrenzung des Schwarzbereiches Abgrenzung des Schwarzbereichs mit Hilfer mobiler Bauzaunelemente (h=2,0 m) mit Beton- bzw. Kunststofffüßen (Anlieferung und Aufbau). In regelmäßigen Abständen sind einzelne Bauzaunfelder orthogonal anzuordnen, um den Zaun vor dem Umkippen zu schützen. Der Bauzaunverlauf wird im Rahmen der Voruntersuchung festgelegt, die herzustellende Länge beträgt max. ca. 100 m. Einzukalkulieren sind weiterhin: - Umsetzung / Öffnung des Bauzauns in Folge baustellenspezifischer Anforderungen - Einbau von 2 Toren zur Herstellung der Zu- und Ausfahrten in die Baugrube | 100,00 m | |
| 4.1.2. | Vorhaltung und Rückbau Bauzaun Vorhaltung und Rückbau Bauzaun Vorhaltung und Instandhaltung des Bauzaunes von Pos. 4.1.1 über die Bauzeit. Beschädigte Zaunelemente sind auszutauschen. Rückbau und Abtransport nach Beendigung der Baumaßnahme (= Aufhebung Schwarzbereich) | 1,00 Psch | |
| 4.1.3. | Schürfe zur Deklaration (Voruntersuchung) Schürfe zur Deklaration (Voruntersuchung) Herstellung Schürfe zur Deklaration des Aushubes, horizont-/lagenweise, nach Anweisung des AG bzw. dessen Bevollmächtigten Tiefe bis 3,0 m mit Baggergerät ausheben, neben Schurf Haufwerke bilden Probenahme durch AG bzw. in dessen Auftrag nach Freigabe durch den AG Aushubmaterial in Grube wieder einbauen (zur Herstellung und Gewährleistung eines homogenen Baufeldes/ Arbeitsbereiches) einschl. Verdichtung entsprechend den Anforderungen des AN zur Gewährleistung der Arbeits- und Sicherheit sowie der uneingeschränkten Befahrbarkeit mit den vom AN geplanten Maschinen und Geräten | 5,00 St | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|--|---|-------------------------|-------------|
| 4.1.4. | Boden Baugrubenaushub lösen, Aushubtiefe bis 3,00m Boden Baugrubenaushub lösen, Aushubtiefe bis 3,00 m Baugrube bis 3,00 m u.GOK abtragen, separieren und in Container verladen, Böschung herstellen mit 45°, Zwischentransporte im Baufeld Anlagen einer Zufahrtsrampe Bodenart: Auffüllungen bis 1,9m unter GOK mit anschließenden Zersatz- und Verwitterungsschichten des Festgesteins siehe hierzu Tabelle 1 und 3 im beiliegenden Baugrundgutachten (Anlagen 13, 14 und 15) Die Separierung von kontaminiertem Material lt.Baubeschreibung (siehe Anlage 5) erfolgt auf Weisung der BÜ | 2.300,00 m ³ | |
| 4.1.5. | Zulage Hindernisse abbrechen, Leitungen, Kabel, Bauteile Zulage Hindernisse abbrechen, Leitungen, Kabel, Bauteile Hindernis im Boden abbrechen, separieren aufnehmen und von der Baustelle entfernen. Produktleitungen, Wasser-, Gasleitungen, Elt-Kabel, Bewehrung, Bauteile aus Metall (u. a. Schieber) , Ton, Keramik, Kunststoff, u.a. Bauteile im Aushubbereich kappen, zerteilen, bergen, und abtransportieren Abbruch nach Wahl des AN Entsorgung gesonderte Position | 6,50 t | |
| 4.1.6. | Rohrenden mit Betonplombe, bis DN 250 Rohrenden mit Betonplombe, bis DN 250 Rohrenden in Baugrube freigelegt und abgetrennt, mit geeignetem Beton dauerhaft wasserdicht verschliessen Leitungen verschiedene Materialien (z.B. Stahl/Guss, Steinzeug, Beton, usw.) - Rohre bis DN 250 mit Betonplombe | 2,00 St | |
| 4.1.7. | Rohrenden mit Betonplombe, größer DN 250 bis DN 600 Rohrenden mit Betonplombe, größer DN 250 bis DN 600 Rohrenden in Baugrube freigelegt und abgetrennt, mit geeignetem Beton dauerhaft wasserdicht verschliessen Leitungen verschiedene Materialien (z.B. Stahl/Guss, Steinzeug, Beton, usw.) - Rohre größer DN 250 bis DN 600 mit Betonplombe | 2,00 St | |
| Summe Titel 4.1. Bodenaustausch | | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------------|---|---------------|-------------|
| 4.2. | Titel: Sonstiges | | |
| 4.2.1. | Zulage für die Separierung sonstiger Abfälle Zulage für das Aufnehmen und Separieren von sonstigen Abfällen aller Art die im Zusammenhang der Aushub-, Abbruch-, Rückbauarbeiten freigelegt werden und deren Aufnahmen bzw. Rückbau nicht gesondert beschrieben ist einschl. Bereitstellung evtl. erforderlicher Verpackungen, Bereitstellung zur und Entsorgung, Verladung Ausführung innerhalb und außerhalb Sanierungs-/Schwarzbereich Ausführung nach Freigabe durch den AG/ der örtlichen Bauüberwachung Abrechnung zum Nachweis Wiegeschein Entsorgung gesonderte Position | 25,00 t | |
| 4.2.2. | Teergrubeninhalt aufnehmen (flüssig) Den flüssigen Inhalt (Teeröl / Wasser Gemisch) der Teergrube nach Öffnung mit Saugfahrzeug oder ähnlichem Absaugen, aufnehmen und zur Entsorgung bereit stellen. Abrechnungsgrundlage: Entsorgungsbelege (Wiegescheine) Entsorgung gesonderte Position | 10,00 t | |
| | Summe Titel 4.2. Sonstiges | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

4.3. Titel: Herstellung Baugrube für Neubau

4.3.1. Boden Baugrubenaushub lösen, Voraushub, Aushubtiefe bis 2,5 m

Boden Baugrubenaushub lösen, Aushubtiefe bis 1,5 m

Baugrube bis 1,50m gemäß Unterlagen herstellen, abtragen inkl Herstellung der Böschung, Transport und Bereitstellung für Entsorgung auf Bereitstellungs-/ Zwischenlagerfläche im Baufeld

Bodenart: Auffüllungen bis 1,9m unter GOK mit anschließenden Zersatz- und Verwitterungsschichten des Festgesteins
siehe hierzu Tabelle 1 und 3 im beiliegenden Baugrundgutachten (Anlagen 13, 14 und 15)

Abrechnung gemäß Vermessungsprotokoll
1.000,00 m³

4.3.2. Verfüllung Baugrube

Verfüllung der Baugrube mit Liefermaterial

Liefermaterial:

Bodengruppe nach DIN 18 196, Klasse BM-0, nicht bindig bis schwach bindige Böden, GW, GI und teilweise GU, GT

Ungleichförmigkeitsgrad $U \geq 6$

Schlämmkornanteil ($d \leq 0,063\text{mm}$): ≤ 7 Gew%

Größtkorndurchmesser $d_{\text{max}} = 56$ mm

Glühverlust V GI: ≤ 3 Gew%

Einbau und Verdichtung: Lagenweise

Höhenangabe: +217,70m ü NHN

Fläche: ca. 930m²

Schütthöhe: 0,2 - 0,4 m

Wichte, erfeucht: 20 kN/m³

innerer Reibungswinkel: 38°

wirksame Kohäsion: 0 kN/m²

Abrechnung nach Lieferscheinen
1.500,00 to

4.3.3. Herstellung Schutz-/Opferschicht

Herstellung einer Schutzschicht um Gründungspolster zu schützen

Stärke: 0,30 m

Verfüllung der Baugrube mit Liefermaterial

Liefermaterial:

Bodengruppe nach DIN 18 196, nicht bindig bis schwach bindige Böden, GW, GI und teilweise GU, GT

Ungleichförmigkeitsgrad $U \geq 6$

Schlämmkornanteil ($d \leq 0,063\text{mm}$): ≤ 7 Gew%

Größtkorndurchmesser $d_{\text{max}} = 56$ mm

Glühverlust V GI: ≤ 3 Gew%

Einbau und Verdichtung: n. erforderlich

Schütthöhe: 0,2 - 0,4 m

Wichte, erfeucht: 20 kN/m³

innerer Reibungswinkel: 38°

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|-----------------------|------------|
| | <i>***Fortsetzung*** 4.3.3. Herstellung Schutz-/Opferschicht</i> | | |
| | wirksame Kohäsion: | 0 kN/m ² | |
| | Abrechnung nach Aufmaß im eingebauten Zustand | | |
| | | 350,00 m ³ | |
| 4.3.4. | Eigenüberwachung Verdichtungsnachweis Plattendruckversuch dynamisch | | |
| | Eigenüberwachung Verdichtungsnachweis Plattendruckversuch dynamisch (Leichte Fallplatte) | | |
| | für den Nachweis der geforderten Verdichtung der Verfüllung je Einbaulage sind mind. 5 Nachweise auszuführen die Prüfpunkte werden durch den AG festgelegt die Nachweise sind zu dokumentieren einschl. Eintragung in einen Lageplan zur Abrechnung kommen nur erfolgreich durchgeführte Prüfungen | | |
| | | 30,00 Stk | |
| 4.3.5. | Eigenüberwachung Verdichtungsnachweis stat. Lastplattendruckversuch | | |
| | Eigenüberwachung Verdichtungsnachweis statischer Lastplattendruckversuch | | |
| | für den Nachweis der geforderten Verdichtung der Verfüllung Ausführung durch ein vom AN unabhängiges Prüfinstitut inkl. Bereitstellung eines ausreichenden Gewichtes die Prüfpunkte werden durch den AG festgelegt die Nachweise sind zu dokumentieren einschl. Eintragung in einen Lageplan zur Abrechnung kommen nur erfolgreich durchgeführte Prüfungen | | |
| | | 8,00 Stk | |
| | Summe Titel 4.3. Herstellung Baugrube für Neubau | | |
| | Summe Bereich 4. Arbeiten zur Altlastensanierung | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------|---------------|-------------|
|---------|---------------|-------------|

5. Bereich: Freianlagen- Stützmauer Ostseite

HINWEIS

Im Zuge des Abbruchs der Nebengebäude sind die Stützmauern zur Abfangung des Nachbargrundstücks Ostseite zu setzen.

Der Abbruch der Rückwände und der Neubau der Stützwinkel muss abschnittsweise erfolgen.

Im Plan sind 11 Höhenstufen mit unterschiedlichen Stützwinkeln dargestellt. Die Winkelstützwände müssen dem Lastfall SLW 30 (16,7 kN/m²) entsprechen, da das benachbarte Gelände mit LKW befahren und als Lagerfläche genutzt wird.

Die Winkelstützelemente sind als Fertigteile vorgesehen. Vom Anbieter sind die notwendigen statischen Nachweise zu führen bzw. zur Prüfung vorzulegen bzw. sind Fertigteile mit gültiger Typenprüfung einzusetzen.

Die Stützwandelemente werden mit dem Winkelfuß nach innen (Liegenschaft) und Sporn = Überstand der Sohlplatte nach außen (Nachbar) gesetzt. Die Sichtseite ist innen.
Für die Winkelstützen, die im Nachbargrundstück als Wand über der GOK vorgesehen sind, sind die sichtbaren Rückseiten zu bearbeiten.

Die Gesamtlänge der Winkelstützwand im 1.BA beträgt 53,21m.

Die Stückliste ist im Schnitt SN 01- P LAn F 005 enthalten.

Das Passfeld M 1-1 ist erst nach der Absteckung zu bestellen.

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------------|---|---------------|-------------|
| 5.1. | Titel: KG 591 / 543 Baustelleneinrichtung- | | |
| 5.1.1. | Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, vorhalten und räumen. Vorhaltdauer 3 Monate. | 70,00 m | |
| | STLB-Bau 2024-04 0 | | |
| 5.1.2. | Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten. | 70,00 mMt | |
| | STLB-Bau 2024-04 0 | | |
| 5.1.3. | Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG. | 70,00 m | |
| | Summe Titel 5.1. KG 591 / 543 Baustelleneinrichtung- | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

5.2. Titel: KG 511 / 543 Erdarbeiten - Freiflächen

STÜTZWINKEL OSTSEITE NACHBAR; Aushub bis 2,7 m

5.2.1. Boden Baugrube BK3-5 lösen lagern T bis 1.2m, B bis 2,7m, geböscht,

Boden für Baugrube außen
 für Stützwand vertikal,
 für Stützwandsporn außen
 für Fundament Stützwand
 für Drainage
 Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18300,
 Bodengruppe nach DIN 18196 SU*, GU-GU*, GI-GE, A
 gemischte Auffüllungen (ähnlich Bohrsondierung 10,12,14)
 Homogenbereich A2
 Auffüllungen Sand , Kies, Bauschutt
 Auffüllungen Mittelsand, schluffig, kiesig,
 Auffüllungen Sand, stark schluffig, kiesig Gemischen
 mit Bauschuttanteilen
 Massenteile Steine bis 10%
 Masseanteile Blöcke bis 5%
 Homogenbereich A3
 gemischte Auffüllungen mit Schotter
 Massenteile Steine bis 2%
 Masseanteile Blöcke bis 0%
 incl. Abtrag der Befestigungen (Mineralgemisch),
 profilgerecht lösen und seitlich lagern, mit geböschten
 Wänden, Aushubtiefe bis 1,2 m,
 hier Auffüllungen bis ca 1,2m Tiefe
 Breite bis 2,7 m,
 Länge bis 54 m,
 Böschungswinkel 45°
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Entsorgung wird gesondert vergütet

50,00 m3

5.2.2. Boden Baugrube BK3-5 lösen lagern T bis 2,7m, B bis 2,7m, geböscht,

Boden für Baugrube außen
 für Stützwand vertikal,
 für Stützwandsporn außen
 für Fundament Stützwand
 für Drainage
 Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18300,
 Bodengruppe nach DIN 18196 SU, SU*
 Homogenbereich B
 Granit, zersetztes Festgestein,
 Massenteile Steine bis 5%
 Masseanteile Blöcke bis 2%
 profilgerecht lösen und seitlich lagern, mit geböschten
 Wänden, Aushubtiefe bis 2,7 m, Breite bis 2,7 m, Länge
 bis 54 m,
 Böschungswinkel 60°
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Material wird wiederverwendet.

35,00 m3

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|---------------|------------|
| 5.2.3. | Zulage BK 6 Zulage zu vorbeschriebenen Erdarbeiten, Bodenklasse 6 | 20,00 m3 | |
| 5.2.4. | Zulage BK 7 Zulage zu vorbeschriebenen Erdarbeiten, Bodenklasse 7 | 5,00 m3 | |
| 5.2.5. | Bauwerk hinterfüllen überschütten verdichten Einbau-H ,85m Boden Bauwerk mit ungeschützter Abdichtung profilgerecht hinterfüllen und überschütten, einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Einbauhöhe bis 0,85 m, Boden, liefern, Bodengruppe SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch). Kennwerte: Reibungswinkel $\geq 32^\circ$, C = 0, Gamma = 19 kN/m ³ | 35,00 m3 | |
| 5.2.6. | Bauwerk hinterfüllen überschütten verdichten Einbau-H ,85m Boden Bauwerk mit ungeschützter Abdichtung profilgerecht hinterfüllen und überschütten, einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Einbauhöhe bis 0,85 m, ausgebauter Boden, bauseits gelagert | 35,00 m3 | |
| | STÜTZWINKEL OSTSEITE INNEN; Aushub bis 0,65m | | |
| 5.2.7. | Boden Baugrube BK3-5 lösen lagern T 0,15m bis 0,65m, B 1,2m-1,8m Boden für Baugrube innen für Stützwanduß für Fundament Stützwand Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18300, Bodengruppe nach DIN 18196 SU*,GU-GU*,GI-GE,A gemischte Auffüllungen (ähnlich Bohrsondierung 10,12,14) Homogenbereich A2 Auffüllungen Sand , Kies, Bauschutt Auffüllungen Mittelsand, schluffig, kiesig, Auffüllungen Sand, stark schluffig, kiesig Gemischen mit Bauschuttanteilen Massenanteile Steine bis 10% Masseanteile Blöcke bis 5% Homogenbereich A3 gemischte Auffüllungen mit Schotter Massenanteile Steine bis 2% Masseanteile Blöcke bis 0% nach Abtrag der Befestigungen (im Zuge Abbruch Freiflächenbefestigung), profilgerecht lösen und seitlich lagern, Aushubtiefe von 0,15 m bis 0,65m, Breite über 1,2 bis 1,8m, Länge bis 54 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Ca. 20% des Materials wird wiederverwendet Ca. 80% des Materials wird entsorgt, Entsorgung wird gesondert vergütet | 60,00 m3 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------------|---|---------------|------------|
| 5.3. | Titel: KG 534 / Höfe Tragschichten - | | |
| | BEFESTIGUNGEN NACHBAR Tragschichten Lagerflächen befahrbar | | |
| | STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.3.1. | Planum Verkehrsfläche Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum herstellen, für Verkehrsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. | | |
| | | 200,00 m2 | |
| 5.3.2. | FSS Bk0,3 DPr1 EV2 100MPa 0/45 D 40cm Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, in Neben- und Rastanlagen - PKW-Verkehr einschl. geringem Schwerverkehrsanteil, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 45cm, Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 5 % Feinanteile, abgerechnet wird nach Auftragprofilen. | | |
| | | 200,00 m2 | |
| 5.3.3. | STS Bk0,3 DPr1 EV2 120MPa 0/32 D 15cm Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, in Neben- und Rastanlagen - PKW-Verkehr einschl. geringem Schwerverkehrsanteil, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm | | |
| | | 200,00 m2 | |
| | BEFESTIGUNGEN HOF Tragschichten befahrbar | | |
| | STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.3.4. | Planum Verkehrsfläche Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum herstellen, für Verkehrsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. | | |
| | | 100,00 m2 | |
| 5.3.5. | FSS Bk0,3 DPr1 EV2 100MPa 0/45 D 40cm, bauseits gelagert Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, in Neben- und Rastanlagen - PKW-Verkehr einschl. geringem Schwerverkehrsanteil, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 40cm, Material bauseits gelagert abgerechnet wird nach Auftragprofilen. | | |
| | | 100,00 m2 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|--|---------------|------------|
|---------|--|---------------|------------|

5.4. Titel: KG 543 Wandkonstruktionen- Freiflächen

*Ausführungsbeschreibung

0001 WINKELSTÜTZWÄNDE Lastfall SLW 30 (16,7 IN/m²)

Ausführungsbeschreibung

WINKELSTÜTZWÄNDE Lastfall SLW 30 (16,7 IN/m²)
 Ausführungsbeschreibung

Die Winkelstützelemente sind als Fertigteile vorgesehen. Vom Anbieter sind die notwendigen statischen Nachweise zu führen bzw. zur Prüfung vorzulegen bzw. sind Fertigteile mit gültiger Typenprüfung einzusetzen.

Betongüte C30/37(LP)
 luftseitig = XC1-XC4, XS1, XD1, XF1 XA1
 erdseitig = XC1-XC4, XF1, XA1

Die Mindesteinbindetiefe beträgt 100cm, mit Betonfundament und Schotterpackung bis 1,55m unter Gelände.

Die Elemente sind im Mörtelbett zu versetzen.
 Reibungswinkel Baugrund mind. $\geq 35^\circ$. Die Standsicherheit der Elemente ist vom Anbieter nachzuweisen.

Kennwerte:

Boden:

Reibungswinkel $\geq 27,5^\circ$, $C = 4-8$ (i.M 6), $\Gamma = 20,5 \text{ kN/m}^3$;

Hinterfüllung:

Reibungswinkel $\geq 32^\circ$, $C = 0$, $\Gamma = 19 \text{ kN/m}^3$; $\beta = 0$, Nutzlast $p = 5,0 \text{ kN/m}^2$

Stützwandelemente mit Winkelfuß nach innen (Liegenschaft) und Sporn = Überstand der Sohlplatte nach außen (Nachbar)
 Wanddicke senkrecht im Mittel 20cm, am Fuß mindestens 20cm, Wanddicke Sohlplatte 20cm

In den Zeichnungen F.SN01-005 wurden Typenelemente des Herstellers WESTERWELLE, Winkelstützelemente "Gigant" zu Grunde gelegt, Versetzlänge 99/ 49cm, die Elementhöhen sind zur Minimierung der Bodenarbeiten und Einhaltung der Tonnagen einzuhalten.

Die Rückverfüllung außer Drainage ist unter KG 511 beschrieben.

Die Gesamtlänge der Winkelstützwand im vorgezogenen 1.BA beträgt 53,21 m.

Die Stückliste ist im Plan F-SN01-005 enthalten.

Das Passfeld M 1-1 ist erst nach der Absteckung zu bestellen.

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---|---------------|------------|
| | <p>WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-36 bis M 1-42; Dicke 20cm, Höhe 1800 mm, Höhe über GOK innen bis 1500mm, Höhe über GOK außen bis bis 200 mm siehe QS 2</p> <p>STLB-Bau 2024-04 2</p> <p>5.4.1. Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.</p> <p style="text-align: right;">15,00 m2</p> | | |
| | <p>5.4.2. Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN.</p> <p style="text-align: right;">15,00 m2</p> | | |
| | <p>5.4.3. Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005'</p> <p style="text-align: right;">1,50 m3</p> | | |
| | <p>STLB-Bau 2024-04 13</p> <p>5.4.4. Ort beton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ort beton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.</p> <p style="text-align: right;">10,00 m2</p> | | |
| | <p>STLB-Bau 2024-04 13</p> <p>5.4.5. Ort beton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ort beton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.</p> <p style="text-align: right;">10,00 m2</p> | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------------|--|----------------------|-------------|
| 5.4.6. | <p>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-36 bis M 1-42, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 100/180 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteilfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M1-36 bis M1 42' Versetzlänge 7x 100 =700cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wird gesondert vergütet</p> | 7,00 m | |
| 5.4.7. | <p>Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 135cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 95cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 135cm, Länge entlang Wand ca. 7m, Überlappung 10cm</p> | 14,00 m ² | |
| 5.4.8. | <p>Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m², wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen.</p> | 14,00 m ² | |
| 5.4.9. | <p>Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m², Ausführung einschl. aller örtlichen Längen Anpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen.</p> | 7,00 m | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|---------------|------------|
| 5.4.10. | <p>Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005'</p> | 1,75 m3 | |
| | <p>WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-43 bis M 1-47; Dicke 20cm, Höhe 2100mm, Höhe über GOK innen bis 1700mm Höhe über GOK außen bis 500 mm siehe QS 2</p> | | |
| | STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.4.11. | <p>Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.</p> | 10,50 m2 | |
| 5.4.12. | <p>Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN.</p> | 10,50 m2 | |
| 5.4.13. | <p>Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005'</p> | 1,00 m3 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|----------------|---|----------------------|-------------|
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.14. | Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 7,00 m ² | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.15. | Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 7,00 m ² | |
| 5.4.16. | Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-43 bis M 1-47, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 120/210 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteilfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M1-43 bis M1 47' Versetzlänge 5x 100cm =500cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wird gesondert vergütet | 5,00 m | |
| 5.4.17. | Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 235cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 195cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 235cm, Länge entlang Wand ca. 5m, Überlappung 10cm | 12,00 m ² | |
| 5.4.18. | Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m ² , wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen. | 10,00 m ² | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|---------------------|------------|
| 5.4.19. | Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m ² , Ausführung einschl. aller örtlichen Längen Anpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen. | 5,00 m | |
| 5.4.20. | Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m ³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005' | 1,25 m ³ | |
| | WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-28 bis M 1-31 Dicke 20cm, Höhe 2300mm, Höhe über GOK innen bis 1700 mm Höhe über GOK außen bis 1500mm siehe QS 2 und QS 1 STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.4.21. | Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. | 8,50 m ² | |
| 5.4.22. | Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN. | 8,50 m ² | |
| 5.4.23. | Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005' | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---|---------------|------------|
| | ***Fortsetzung*** 5.4.23. Frostschutzschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff | | |
| | | 1,00 m3 | |
| 5.4.24. | STL B-Bau 2024-04 13 Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 6,50 m2 | |
| 5.4.25. | STL B-Bau 2024-04 13 Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 6,50 m2 | |
| 5.4.26. | Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-28 bis M 1-31, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 120/230 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteulfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M1-28 bis M1 31' Versetzlänge 4x 100cm =400cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wird gesondert vergütet | 4,00 m | |
| 5.4.27. | Zulage Rückseite abgerieben 100cm Zulage Rückseite abgerieben 100cm für den Sichtbereich Nachbar unter 50cm, auf eine Tiefe bis 150cm unter OK Winkel Versetzösen im Sichtbereich entfernen | 4,00 m2 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|----------------|--|---------------|-------------|
| 5.4.28. | Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 165cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 125cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 165m, Länge entlang Wand ca. 4m, Überlappung 10cm | 6,00 m2 | |
| 5.4.29. | Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m2, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen. | 8,00 m2 | |
| 5.4.30. | Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m2, Ausführung einschl. aller örtlichen Längen Anpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen. | 4,00 m | |
| 5.4.31. | Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m ³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005' | 1,00 m3 | |
| | WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-1 bis M 1-4 Dicke 20cm, Höhe 2500mm, Höhe über GOK innen bis 1700 mm, Höhe über GOK außen bis 1700 mm, siehe QS 2 und QS 1 | | |
| | STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.4.32. | Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. | 9,50 m2 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|---------------|------------|
| 5.4.33. | <p>Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN.</p> | 9,50 m2 | |
| 5.4.34. | <p>Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005'</p> | 1,00 m3 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.35. | <p>Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.</p> | 7,00 m2 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.36. | <p>Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.</p> | 7,00 m2 | |
| 5.4.37. | <p>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-2 bis M 1-4, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 140/250 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteilfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|---|---------------------|------------|
| | ***Fortsetzung*** 5.4.37. <i>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-2 bis M 1-4, D 20cm, H</i> | | |
| | Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M1-2 bis M1-4' Versetzlänge 3x 100cm =300cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wird gesondert vergütet | 3,00 m | |
| 5.4.38. | Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-1 Passfeld, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 140/250 cm, Sporn 20cm Passfeld L 71cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteulfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M1-1' Versetzlänge 1x 71cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton | 0,71 m | |
| 5.4.39. | Zulage Rückseite abgerieben 120cm Zulage Rückseite abgerieben 120cm für den Sichtbereich Nachbar unter 50cm, auf eine Tiefe bis 170cm unter OK Winkel Versetzösen im Sichtbereich entfernen | 4,50 m ² | |
| 5.4.40. | Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 155cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 115cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 155cm, Länge entlang Wand ca. 4m, Überlappung 10cm | 4,50 m ² | |
| 5.4.41. | Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m ² , wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen. | 1,50 m ² | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|----------------------|------------|
| 5.4.42. | Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m ² , Ausführung einschl. aller örtlichen Längenanpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen. | 4,00 m | |
| 5.4.43. | Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m ³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005' | 1,00 m ³ | |
| | WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-1 bis M 1-4 Dicke 20cm, Höhe 2500mm, Höhe über GOK innen bis 2000mm Höhe über GOK außen bis 1500mm siehe QS 2 und QS 1 STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.4.44. | Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. | 10,00 m ² | |
| 5.4.45. | Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN. | 10,00 m ² | |
| 5.4.46. | Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005' | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---|---------------|------------|
| | ***Fortsetzung*** 5.4.46. Frostschutzschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff | | |
| | | 1,00 m3 | |
| 5.4.47. | STL B-Bau 2024-04 13 Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 6,50 m2 | |
| 5.4.48. | STL B-Bau 2024-04 13 Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 6,50 m2 | |
| 5.4.49. | Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-32 bis M 1-35, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 140/250 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteulfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M1-32 bis M1-35' Versetzlänge 4x 100cm =400cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wird gesondert vergütet | 4,00 m | |
| 5.4.50. | Zulage Rückseite abgerieben 100cm Zulage Rückseite abgerieben 100cm für den Sichtbereich Nachbar unter 50cm, auf eine Tiefe bis 150cm unter OK Winkel Versetzösen im Sichtbereich entfernen | 4,00 m2 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|----------------|---|---------------|-------------|
| 5.4.51. | <p>Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 175cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 135cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 175cm, Länge entlang Wand ca. 4m, Überlappung 10cm</p> | 5,00 m2 | |
| 5.4.52. | <p>Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m2, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen.</p> | 2,00 m2 | |
| 5.4.53. | <p>Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m2, Ausführung einschl. aller örtlichen Längen Anpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen.</p> | 4,00 m | |
| 5.4.54. | <p>Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005'</p> | 1,00 m3 | |
| | <p>WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-1bis M 1-4 Dicke 20cm, Höhe 2300mm, Höhe über GOK innen bis 500mm Höhe über GOK außen bis 1800 mm siehe QS 1</p> | | |
| 5.4.55. | <p>STLB-Bau 2024-04 2 Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.</p> | 7,50 m2 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|---|---------------|------------|
| 5.4.56. | <p>Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN.</p> | 7,50 m2 | |
| 5.4.57. | <p>Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005'</p> | 0,75 m3 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.58. | <p>Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.</p> | 5,00 m2 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.59. | <p>Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.</p> | 5,00 m2 | |
| 5.4.60. | <p>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-48 bis M 1-50, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 140/250 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteilfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

Fortsetzung 5.4.60. Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-48 bis M 1-50, D 20cm, H

Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M1-48 bis M1-50'
 Versetzlänge 3x 100cm =300cm, gerade, mit Scheinfuge
 rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung,
 incl.Stabstahl
 Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton
 Fundament wird gesondert vergütet

3,00 m

5.4.61. Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 125cm

Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter
 Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen,
 Schichtdicke 10 mm.
 Einbauhöhe bis 85cm unter Geländeoberkante, Abdeckung
 ca. 125cm, Länge entlang Wand ca. 3m, Überlappung 10cm

3,60 m²**5.4.62. Umhüllung Filterschicht mit Geotextil**

Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit
 geotextilem Filter,
 Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s,
 Stärke mind. 140 g/m²,
 wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm,
 Überlappung 20 cm, Überdeckung
 mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche.
 Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen.

1,50 m²**5.4.63. Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube**

Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A,
 PVC-U DIN 4095,
 DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit
 vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der
 Rohre mind. 5 kN/m²,
 Ausführung einschl. aller örtlichen Längen Anpassungen,
 Dränleitung in Gräben verlegen.

3,00 m

5.4.64. Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm

Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN
 100,
 Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30
 cm,
 ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m³ pro lfm
 Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung
 Stützwinkel einbauen.
 Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005'

0,75 m³

WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-1 bis M 1-4 Dicke 20cm,
 Höhe 2800mm,
 Höhe über GOK innen bis 1800mm
 Höhe über GOK außen bis 2000mm
 siehe QS 1

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|---|---------------|------------|
| | STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.4.65. | Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. | | |
| | | 12,50 m2 | |
| 5.4.66. | Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN. | | |
| | | 12,50 m2 | |
| 5.4.67. | Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005' | | |
| | | 1,25 m3 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.68. | Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | | |
| | | 9,00 m2 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.69. | Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | | |
| | | 9,00 m2 | |
| 5.4.70. | Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-5 bis M 1-9, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 160/280 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|----------------------|------------|
| | <i>***Fortsetzung*** 5.4.70. Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-5 bis M 1-9, D 20cm, H</i> | | |
| | Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteilfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M1-5 bis M 1-9' Versetzlänge 5x 100cm =500cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wird gesondert vergütet | 5,00 m | |
| 5.4.71. | Zulage Rückseite abgerieben 120cm Zulage Rückseite abgerieben 120cm für den Sichtbereich Nachbar unter 50cm, auf eine Tiefe bis 170cm unter OK Winkel Versetzüsen im Sichtbereich entfernen | 6,00 m ² | |
| 5.4.72. | Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 155cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 115cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 155cm, Länge entlang Wand ca. 5m, Überlappung 10cm | 6,00 m ² | |
| 5.4.73. | Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m ² , wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen. | 10,00 m ² | |
| 5.4.74. | Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m ² , Ausführung einschl. aller örtlichen Längenanpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen. | 5,00 m | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|---------------|------------|
| 5.4.75. | <p>Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005'</p> | 1,25 m3 | |
| | <p>WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-1 bis M 1-4 Dicke 20cm, Höhe 2800mm, Höhe über GOK innen bis 2000mm Höhe über GOK außen bis 1700mm siehe QS 1</p> | | |
| | STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.4.76. | <p>Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.</p> | 25,00 m2 | |
| 5.4.77. | <p>Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN.</p> | 25,00 m2 | |
| 5.4.78. | <p>Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005'</p> | 2,50 m3 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|---|---------------|------------|
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.79. | Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 18,00 m2 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.80. | Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 18,00 m2 | |
| 5.4.81. | Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-14 bis M 1-23, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 160/280 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteulfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M 1-14 bis M 1-23' Versetzlänge 10x 100cm =1000cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wird gesondert vergütet | 10,00 m | |
| 5.4.82. | Zulage Rückseite abgerieben 120cm Zulage Rückseite abgerieben 120cm für den Sichtbereich Nachbar unter 50cm, auf eine Tiefe bis 170cm unter OK Winkel Versetzösen im Sichtbereich entfernen | 12,00 m2 | |
| 5.4.83. | Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 185cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 145cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 185cm, Länge entlang Wand ca. 10m, Überlappung 10cm | 15,00 m2 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|---|----------------------|------------|
| 5.4.84. | Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m ² , wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen. | 20,00 m ² | |
| 5.4.85. | Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m ² , Ausführung einschl. aller örtlichen Längen Anpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen. | 10,00 m | |
| 5.4.86. | Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m ³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005' | 2,50 m ³ | |
| | WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-51 bis M 1-54 Dicke 20cm, Höhe 2800mm, Höhe über GOK innen bis 2000mm Höhe über GOK außen bis 500mm siehe QS 2 STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.4.87. | Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. | 9,50 m ² | |
| 5.4.88. | Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|---------------|------------|
| | ***Fortsetzung*** 5.4.88. Fundamentsohle verdichten | | |
| | Anzeige obliegt dem AN. | 9,50 m2 | |
| 5.4.89. | Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005' | 1,00 m3 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.90. | Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 7,00 m2 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.91. | Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 7,00 m2 | |
| 5.4.92. | Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-52 bis M 1-54 D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen, Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 160/280 cm, Sporn 20cm, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteulfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005; Element M 1-52 bis M 1-54' Versetzlänge 3x 100cm =300cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl, Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wird gesondert vergütet | 3,00 m | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|---------------|------------|
| 5.4.93. | Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-51 Passfeld, D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 160/280 cm, Sporn 20cm Passfeld L 50cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteilfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M 1-51' Versetzlänge 1x 50cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton 0,50 m | | |
| 5.4.94. | Zulage Rückseite abgerieben 50cm Zulage Rückseite abgerieben 50cm für den Sichtbereich Nachbar unter 50cm, auf eine Tiefe bis 100cm unter OK Winkel Versetzösen im Sichtbereich entfernen 1,75 m ² | | |
| 5.4.95. | Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 295cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 255cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 295cm, Länge entlang Wand ca. 3,5m, Überlappung 10cm 8,00 m ² | | |
| 5.4.96. | Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m ² , wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen. 7,00 m ² | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|-----------------|--|----------------------|------------|
| 5.4.97. | Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m ² , Ausführung einschl. aller örtlichen Längenanpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen. | 3,50 m | |
| 5.4.98. | Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m ³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005' | 1,00 m ³ | |
| | WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-10 bis M 1-13 Dicke 20cm, Höhe 3000mm, Höhe über GOK innen bis 2000mm Höhe über GOK außen bis 2000mm siehe QS 2 STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.4.99. | Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. | 10,00 m ² | |
| 5.4.100. | Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN. | 10,00 m ² | |
| 5.4.101. | Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005' | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|-----------------|---|---------------|------------|
| | <i>***Fortsetzung*** 5.4.101. Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff</i> | | |
| | | 1,00 m3 | |
| 5.4.102. | STL B-Bau 2024-04 13 Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 7,50 m2 | |
| 5.4.103. | STL B-Bau 2024-04 13 Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung. | 7,50 m2 | |
| 5.4.104. | Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-10 bis M 1-13 D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 160/280 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteulfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M 1-10 bis M 1-13' Versetzlänge 3x 100cm =300cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wird gesondert vergütet | 4,00 m | |
| 5.4.105. | Zulage Rückseite abgerieben 150cm Zulage Rückseite abgerieben 150cm für den Sichtbereich Nachbar unter 50cm, auf eine Tiefe bis 200cm unter OK Winkel Versetzösen im Sichtbereich entfernen | 6,00 m2 | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|-----------------|---|---------------|-------------|
| 5.4.106. | Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 175cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 135cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 175m, Länge entlang Wand ca. 4m, Überlappung 10cm 6,00 m2 | | |
| 5.4.107. | Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m2, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen. 8,00 m2 | | |
| 5.4.108. | Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m2, Ausführung einschl. aller örtlichen Längen Anpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen. 4,00 m | | |
| 5.4.109. | Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m ³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005' 1,00 m3 | | |
| | WINKELSTÜTZWÄNDE M 1-10 bis M 1-13 Dicke 20cm, Höhe 3000mm, Höhe über GOK innen bis 2500mm Höhe über GOK außen bis 2000mm siehe QS 2 STLB-Bau 2024-04 2 | | |
| 5.4.110. | Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. 10,00 m2 | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|-----------------|--|---------------|------------|
| 5.4.111. | <p>Fundamentsohle verdichten Fundament-/Gründungssohle in mehreren Übergängen mit geeignetem Gerät maschinell verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/-2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Die Lagerungsdichte unter den Gründungssohlen ist mittels Verdichtungsnachweis nachzuweisen, erf. DPr = 100 %. Die Baugrund-/Fundamentsohlen sind zusätzlich grundsätzlich von einem auftraggeberseitig gestellten Baugrundsachverständigen abzunehmen, die rechtzeitige Anzeige obliegt dem AN.</p> | 10,00 m2 | |
| 5.4.112. | <p>Frostschuttschicht einbauen verdichten D 10cm Füllstoff Frostschuttschicht in Baugruben profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke 10cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Füllstoff, Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'F-SN 01-005'</p> | 1,00 m3 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.113. | <p>Ortbeton Ausgleichsschicht unbewehrt C12/15 D 10cm Ortbeton Ausgleichsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.</p> | 7,50 m2 | |
| | STLB-Bau 2024-04 13 | | |
| 5.4.114. | <p>Ortbeton Fundamentpl. unbewehrt C20/25 D 20cm Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.</p> | 7,50 m2 | |
| 5.4.115. | <p>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-24 bis M 1-27 D 20cm, H Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Winkelfuß nach innen, Sichtseite innen Wanddicke 20cm, Horizontal-/Vertikalschenkel 160/280 cm, Sporn 20cm Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 120/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm im 5cm Mörtelbett verlegen, Fugen rückseitig abdecken, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Fertigteilfugen durch Trennschicht aus bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|-----------------|--|---------------|------------|
| | <i>***Fortsetzung*** 5.4.115. Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton M 1-24 bis M 1-27 D 20cm, H</i> | | |
| | Zeichnungs-Nr ' F-SN01-005; Element M 1-24bis M 1-27' Versetzlänge 3x 100cm =300cm, gerade, mit Scheinfuge rückseitig Ösen für eine Verschiebesicherung, incl.Stabstahl Stirnseite und Rückseite bis 50cm ab OK in Sichtbeton Fundament wir gesondert vergütet | 4,00 m | |
| 5.4.116. | Zulage Rückseite abgerieben 150cm Zulage Rückseite abgerieben 150cm für den Sichtbereich Nachbar unter 50cm, auf eine Tiefe bis 200cm unter OK Winkel Versetzösen im Sichtbereich entfernen | 6,00 m2 | |
| 5.4.117. | Vert.Schutzschicht Noppenbahn D 10mm; 175cm Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter Wandscheibenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm. Einbauhöhe bis 135cm unter Geländeoberkante, Abdeckung ca. 175cm, Länge entlang Wand ca. 7m, Überlappung 10cm | 6,00 m2 | |
| 5.4.118. | Umhüllung Filterschicht mit Geotextil Auskleidung des Hinterfüllung gegen den Hang mit geotextilem Filter, Durchlässigkeitsbeiwert kv mind. 0,1 cm/s, Stärke mind. 140 g/m2, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,1 bis 0,15 mm, Überlappung 20 cm, Überdeckung mind. 20 cm, Abrechnung nach bedeckter Fläche. Auskleidung im Zuge der Baugrubenverfüllung einbauen. | 8,00 m2 | |
| 5.4.119. | Dränltg. VS A PVC-U DN100 Arbeitsraum Baugrube Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 4095, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, Nutzlänge 2,5 m, mit vormontierter Verbindungsmuffe, Ringsteifigkeit der Rohre mind. 5 kN/m2, Ausführung einschl. aller örtlichen Längenanpassungen, Dränleitung in Gräben verlegen. | 4,00 m | |
| 5.4.120. | Sickerpackung Kies Ltg. DN160 H 10cm H 30cm Sickerpackung aus Kies, Körnung 2/16, für Leitung, DN 100, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 30 cm, ca. 0,5 x 0,5m = 0,25m³ pro lfm Sickerpackung im Zuge der Baugrubenverfüllung Stützwinkel einbauen. Zeichnungs-Nr 'F-SN01-005' | 1,00 m3 | |

Summe Titel 5.4. KG 543 Wandkonstruktionen- Freiflächen

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------------|---|----------------------|-------------|
| 5.5. | Titel: KG 593/ 594 Sicherung / Abbruch - | | |
| 5.5.1. | Ausbau Stützwinkel Höhe bis 2,5m Abbruch der Stützwinkel aus Betonwerkstein, Wanddicke 18 bis 20 cm, Einzellänge bis 100 cm, Höhe bis 250 cm, Fuß bis 120cm, im Rahmen einer Rückbaumaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m ³ , Ausführung in Freianlagen Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf Baustelle zur Wiederverwendung lagern. | 13,30 m | |
| 5.5.2. | Stützwand Mauerziegel / Naturstein abbrechen 15kN/m³ D 36,5 cm Abbruch der Stützwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel und Naturstein, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m ³ , Abbruchdicke 36,5 cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet. Entsorgung wird gesondert vergütet. | 7,50 m ³ | |
| 5.5.3. | Befestigung ohne Bindemittel Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch Abbruch der Befestigung ohne Bindemittel aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, in Hofflächen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 17 kN/m ³ , Dicke über 10 bis 20 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 1.1 Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18300, Bodengruppe nach DIN 18196 SU*,GU-GU*,GI-GE,A gemischte Auffüllungen (ähnlich Bohrsondierung 10,12,14) Homogenbereich A2 Auffüllungen Sand , Kies, Bauschutt Auffüllungen Mittelsand, schluffig, kiesig, Auffüllungen Sand, stark schluffig, kiesig Gemischen mit Bauschuttanteilen Massenteile Steine bis 10% Masseanteile Blöcke bis 5% Mengenermittlung nach Aufmaß. | 30,00 m ³ | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

5.5.4. Boden Suchgraben Wurzelbereich lösen lagern geböschte Wände Sohlen-B

Boden für Suchgraben nach Abtrag des Oberbodens zur
Freilegung von Wurzeln profilgerecht lösen, seitlich
lagern

mit geböschten Wänden, im Bereich Berg-Ahorn,
Winkelstützen M1-1 bis M1-3,
Sohlenradius bis 3,5 m, Aushubtiefe bis 1,5 m,
Homogenbereich A 2 und B 2,

Wurzeln in Handschachtung oder mittels Saugbagger
freilegen, fachgerecht schneiden und behandeln

1,00 PSCH

Summe Titel 5.5. KG 593/ 594 Sicherung / Abbruch -

Summe Bereich 5. Freianlagen- Stützmauer Ostseite

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|---------|---------------|------------|
|---------|---------------|------------|

6. Bereich: Entsorgungsleistungen

6.1. Titel: Entsorgung einschl. Transport

Hinweis: Entsorgung

Hinweis: Entsorgung

Bestandteil der Leistung ist:

- Zerkleinern der Abfälle auf Transportgröße
- das Laden der Abfälle auf / in die Transporttechnik
- Bereitstellung der Transporttechnik / Container / Fahrzeuge
- Transport zur Entsorgungsanlage
- erforderliche Verpackungen und Transportbehälter
- die Nachweisführung für die Entsorgung gemäß den geltenden Bestimmungen und Vorschriften (z.B. Kreislaufwirtschaftsgesetz/KrWG) Entsorgungsnachweise einschl. der Begleit- und Übernahmescheine

Abrechnungsgrundlage sind ausschließlich Wiegescheine, sowie die vollständige Übergabe aller notwendigen Entsorgungs- und Begleitpapiere.

Die Wiegescheine müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Datum
- Herkunft, Anschrift Baustelle
- Abfallerzeuger
- Beförderer
- Abfallart inkl. AVV-Nummer
- Brutto-, Nettogewicht, Tara, das Nettogewicht ist gemäß gesetzl. Grundlagen (Eichgesetz) zu ermitteln

Eventuelle Andienungspflichten von Abfällen zu regionalen Entsorgern bzw. Zweckverbänden auf Grundlage deren Satzungen und regionalen Bestimmungen sind zwingend zu beachten und einzuhalten.

Die Entsorgung von nichtschadstoffbelasteten/ nichtgefährlichen Metall- und Kabelabfällen wird nicht gesondert vergütet, Erlöse sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen

6.1.1. Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, bis Z 2

Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, bis Z 2 nach LAGA Boden

einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage

200,00 t

6.1.2. Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, >Z 2; DK I

Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, >Z 2, DK I nach LAGA Boden

hier: Boden aus Sanierungsgrube

einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage

1.700,00 t

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|---------------|---|---------------|-------------|
| 6.1.3. | Zulage Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, >Z 2; DK II Zulage zur Pos. 5.1.1 für die Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, >Z 2, DK II nach LAGA Boden einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 50,00 t | | |
| 6.1.4. | Zulage Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, >Z 2; DK III Zulage zur Pos. 5.1.1 für die Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, >Z 2, DK III nach LAGA Boden einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 600,00 t | | |
| 6.1.5. | Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, >Z 2; >DK III Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170504, >Z 2, >DK III nach LAGA Boden hier: Sand mit Schlacke aus dem Rohrlager Gerätehaus einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 50,00 t | | |
| 6.1.6. | Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503*, bis Z2 Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503*, bis Z2 nach LAGA Boden einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 10,00 t | | |
| 6.1.7. | Zulage Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503* ,>Z2, DK I Zulage zur Pos. 5.1.6 für die Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503*, >Z 2, DK I nach LAGA Boden einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 50,00 t | | |
| 6.1.8. | Zulage Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503* ,>Z2, DK II Zulage zur Pos. 5.1.6 für die Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503*, >Z 2, DK II nach LAGA Boden einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 50,00 t | | |
| 6.1.9. | Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503* ,>Z2, DK III Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503*, >Z2, DK III hier: kont. Boden aus Sanierungsbaugrube einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 2.400,00 t | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|----------------|--|---------------|-------------|
| 6.1.10. | Zulage Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503* ,>Z2, >DK III Zulage zur Pos. 5.1.6 für die Entsorgung Aushubmaterial, Boden, AVV 170503* ,>Z 2, >DK III nach LAGA Boden einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 50,00 t | | |
| 6.1.11. | Zulage Entsorgung Bauschutt, AVV 17 01 07, bis Z2 Entsorgung Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, AVV 170107 Deklaration bis einschl. Z2 nach LAGA BS einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 1.100,00 t | | |
| 6.1.12. | Zulage Entsorgung Bauschutt, AVV 17 01 07, >Z2, DK I Zulage zur Pos. 5.1.11 Entsorgung Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, AVV 170107 Deklaration >Z2, DK I nach LAGA BS einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 50,00 t | | |
| 6.1.13. | Zulage Entsorgung Bauschutt, AVV 17 01 07, >Z2, DK II Zulage zur Pos. 5.1.11 Entsorgung Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, AVV 170107 Deklaration >Z2, DK II nach LAGA BS einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 50,00 t | | |
| 6.1.14. | Zulage Entsorgung Bauschutt, AVV 17 01 07, >Z2, DK III Zulage zur Pos. 5.1.11 Entsorgung Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, AVV 170107 Deklaration >Z2, DK III nach LAGA BS einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 50,00 t | | |
| 6.1.15. | Zulage Entsorgung Bauschutt, AVV 17 01 07, >Z2, >DK III Zulage zur Pos. 5.1.11 Entsorgung Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, AVV 170107 Deklaration >Z2, >DK III nach LAGA BS einschl. Verladung und Transport zur Entsorgungsanlage 50,00 t | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|---------------|------------|
| 6.1.16. | Entsorgung Bauschutt Beton, Ziegel, AVV 170106* Entsorgung Bauschutt Beton, Ziegel, Gemische, 170106*, bis >Z2, DKIII gefährlicher Abfall hier: Fußböden Rohrlager Gerätehäuser (Ziegel) und Dachaufbau Neubau Nord (Beton mit Bitumenanhaftung) einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 25,00 t | | |
| 6.1.17. | Entsorgung gemischte Bau- und Abbruchabfälle inkl. HWL, AVV 170904 Entsorgung gemischte Bau- und Abbruchabfälle inkl. HWL, AVV 170904 einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 20,00 t | | |
| 6.1.18. | Entsorgung Baustoffe auf Gipsbasis, AVV 170802, bis einschl. DK III Entsorgung Baustoffe auf Gipsbasis, AVV 170802, bis einschl. DK III Herkunft z.B. Leicht- bzw. Trockenbauwände, Decken- und Wandverkleidungen Gipskarton-Platten, Gasbeton, Anhydrit einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 1,00 t | | |
| 6.1.19. | Entsorgung Teer (flüssig), AVV 05 06 03* Entsorgung Teergrubeninhalt (Teeröl/ Wasser Gemisch), AVV 05 06 03* einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 5,00 t | | |
| 6.1.20. | Entsorgung Dachpappe, Sperrschichten, Bitumen, AVV 170302 Entsorgung Dachpappe, Sperrschichten, Bitumen, AVV 170302 einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 5,00 t | | |
| 6.1.21. | Entsorgung Dachpappe, Sperrschichten, teerhaltig AVV 170303* Entsorgung Dachpappe, Sperrschichten, teerhaltig AVV 170303* einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 10,00 t | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|----------------|---|---------------|-------------|
| 6.1.22. | Entsorgung asbesthaltige Baustoffe, AVV 170605* Entsorgung von Bitumepappe und teerhaltiger Dachpappe, Sperrschichten und Dämmmaterial mit Asbest-Fasern sowie Rohre mit Asbestanteilen und Kabelkitt AVV 170605* einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 15,00 t | | |
| 6.1.23. | Entsorgung gem. Siedlungsabfälle, AVV 200301 Entsorgung gemischte Siedlungsabfälle, AVV 200301 einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 1,00 t | | |
| 6.1.24. | Entsorgung Sperrmüll, AVV 200307 Entsorgung Sperrmüll, AVV 200307 einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 1,00 t | | |
| 6.1.25. | Entsorgung Kunststoffe und Gummi, AVV 191204 Entsorgung von Kunststoffen und Gummi, AVV 191204 Gummi auch mit Gewebe einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 3,00 t | | |
| 6.1.26. | Entsorgung Bau- und Abbruchholz bis einschl. AIII, AVV 170201 Entsorgung Bau- und Abbruchholz bis einschl. AIII, AVV 170201 einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 12,00 t | | |
| 6.1.27. | Entsorgung Bau- und Abbruchholz AIV, AVV 170204* Entsorgung Bau- und Abbruchholz AIV, AVV 170204* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 25,00 t | | |
| 6.1.28. | Entsorgung biologisch abbaubare Abfälle, AVV 200201 Entsorgung biologisch abbaubare Abfälle, AVV 200201 Herkunft z.B. von Fäll- und Rodungsarbeiten einschl. Wurzelstöcke einschl. Transport zur Entsorgungsanlage 8,00 t | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtp. € |
|----------------|--|---------------|------------|
| 6.1.29. | Entsorgung Leuchtstoffröhren, AVV 200121* Entsorgung Leuchtstoffröhren, AVV 200121* | | |
| | verschiedene Bauformen und Längen / Größen | | |
| | Bestandteil dieser Position sind auch sonstige Leuchtmittel mit gefährlichen Bestandteilen / Inhaltsstoffen (z.B. Energiesparlampen) | | |
| | einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | | |
| | 50,00 St | | |
| 6.1.30. | Entsorgung Dämmmaterial, AVV 170604 Entsorgung Dämmmaterial, Styropor, Styrodor, PUR-Schaum, AVV 170604 | | |
| | inklusive Piatherm, Glas- bzw. Ziegelglasschaum und ähnlichen Dämmmaterialien (Mineralwolle, KMF, Glaswolle) | | |
| | einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | | |
| | 2,00 t | | |
| 6.1.31. | Entsorgung Dämmmaterial, AVV 170603* Entsorgung Dämmmaterial, AVV 170603* | | |
| | Dämmmaterial, das gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält | | |
| | hier konkret: Mineralwolle, KMF, Glaswolle | | |
| | einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | | |
| | 1,00 t | | |
| 6.1.32. | Entsorgung Kabel, AVV 170411 Entsorgung Kabel, AVV 170411 | | |
| | Kabel, die keine gefährlichen Bestandteile enthalten | | |
| | einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | | |
| | 1,00 t | | |
| 6.1.33. | Entsorgung Druckbehälter AVV 160504* Entsorgung Feuerlöscher, Druckbehälter AVV 160504* | | |
| | Herkunft z.B.: | | |
| | - diverse Feuerlöscher | | |
| | - Gasflaschen, Druckgasbehälter, technische Gase | | |
| | einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | | |
| | 1,00 t | | |
| 6.1.34. | Entsorgung weitere div. Druckbehälter AVV 160505 Entsorgung Feuerlöscher, Druckbehälter AVV 160505 | | |
| | Herkunft z.B.: | | |
| | - diverse Feuerlöscher | | |
| | - Gasflaschen, Druckgasbehälter, technische Gase | | |
| | Hinweis: auch entleerte Feuerlöscher, Gasflaschen usw. sind Bestandteil dieser Position | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

| Pos.Nr. | | Einheitspr. € | Gesamtpr. € |
|----------------|--|---------------|-------------|
| | <i>***Fortsetzung*** 6.1.34. Entsorgung weitere div. Druckbehälter AVV 160505</i> | | |
| | verschiedene Größen einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | 1,00 t | |
| 6.1.35. | Entsorgung Glas, AVV 170202 Entsorgung Glas, AVV 170202 | | |
| | Herkunft u.a.: Fensterglas, Türeglas | | |
| | einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | 1,00 t | |
| 6.1.36. | Entsorgung Papier und Pappe, AVV 200101 Entsorgung Papier und Pappe, AVV 200101 | | |
| | einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | 1,00 t | |
| 6.1.37. | Entsorgung gebr. Geräte die keine gef. Best. enthalten, AVV 160214 Entsorgung gebrauchte Geräte die keine gefährlichen Bestandteile enthalten, AVV 160214 | | |
| | einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | 1,00 t | |
| 6.1.38. | Entsorgung Farben und Lösemittel, AVV 080111* Entsorgung Farben und Lösemittel, AVV 080111* | | |
| | einschl. Transport zur Entsorgungsanlage | 1,00 t | |
| | Summe Titel 6.1. Entsorgung einschl. Transport | | |
| | Summe Bereich 6. Entsorgungsleistungen | | |
| | Summe LV 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch | | |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN
 LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

Zusammenfassung

| | |
|---|----------|
| Titel 1.1. allg. vorbereitende Arbeiten, Dokumentation | € |
| Titel 1.2. Beweissicherung | € |
| Titel 1.3. Dokumentation Entsorgung | € |
| Bereich 1. Planungen und Dokumentation | € |
| Titel 2.1. besondere Baustelleneinrichtung | € |
| Titel 2.2. Arbeitsschutz | € |
| Titel 2.3. Schutz- und Sicherungsmaßnahmen | € |
| Titel 2.4. Artenschutz | € |
| Titel 2.5. Baufeldfreimachung | € |
| Titel 2.6. Vermessungsleistungen | € |
| Titel 2.7. Gerüst | € |
| Titel 2.8. Kampfmittel | € |
| Titel 2.9. Medienanschlüsse | € |
| Bereich 2. Bauvorbereitende Maßnahmen | € |
| Titel 3.1. ergänzende Baustelleneinrichtung für Schadstoffsanierung | € |
| Titel 3.2. Schadstoffsanierung - Asbest | € |
| Titel 3.3. Schadstoffsanierung - Dämmmaterial | € |
| Titel 3.4. Sonstige Schadstoffe bzw. schadstoffhaltige Bauteile | € |
| Titel 3.5. Entkernung, Demontagen | € |
| Titel 3.6. Rückbau, Abbruch Gebäude | € |
| Titel 3.7. Außenanlagen | € |
| Bereich 3. Beräumung, Entkernung, Schadstoffsanierung | € |
| Titel 4.1. Bodenaustausch | € |
| Titel 4.2. Sonstiges | € |
| Titel 4.3. Herstellung Baugrube für Neubau | € |
| Bereich 4. Arbeiten zur Altlastensanierung | € |
| Titel 5.1. KG 591 / 543 Baustelleneinrichtung- | € |
| Titel 5.2. KG 511 / 543 Erdarbeiten - Freiflächen | € |
| Titel 5.3. KG 534 / Höfe Tragschichten - | € |
| Titel 5.4. KG 543 Wandkonstruktionen- Freiflächen | € |
| Titel 5.5. KG 593/ 594 Sicherung / Abbruch - | € |
| Bereich 5. Freianlagen- Stützmauer Ostseite | € |
| Titel 6.1. Entsorgung einschl. Transport | € |
| Bereich 6. Entsorgungsleistungen | € |

Projekt: P22-00260 1. BA STF-LAN

LV: 1 1.BA - Abbruch Gebäude und Bodenaustausch

Zusammenfassung

| | | |
|--------------------------|-------|----------|
| Gesamt netto | _____ | € |
| zzgl. 19,0 % MwSt | _____ | € |
| Gesamt brutto | ===== | € |